

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1641

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1641.....	2
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Ausfahrt nach Baalberge und Zepzig – Losungsworte für die Wachen – Prinzenhofmeister Melchior Loyß als Abendgast – Administratives.</i>	
02. Juli 1641.....	3
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Durchzug eines kaiserlichen Kornetts – Erfolgreiche Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Weimar – Losungsworte für die Wachen – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Juli 1641.....	4
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Spaziergang auf die Felder – Heftiges Nachmittagsgewitter – Losungsworte für die Wachen.</i>	
04. Juli 1641.....	5
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsnachrichten – Losungsworte für die Wachen – Wirtschaftssachen.</i>	
05. Juli 1641.....	6
<i>Proviantforderung durch kaiserliche Reiter vor der Stadt – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Mitteilung durch den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Losungsworte für die Wachen – Hasenjagd.</i>	
06. Juli 1641.....	8
<i>Gespräche mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau sowie dem Major und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Mitteilung durch Börstel – Wirtschaftssachen – Losungsworte für die Wachen – Besenkung des Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz mit einem Pferd – Rückkehr des Kammervverwalters Tobias Steffek aus Halle (Saale).</i>	
07. Juli 1641.....	11
<i>Kriegsfolgen – Anhörung der Predigt zum Betttag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Losungsworte für die Wachen.</i>	
08. Juli 1641.....	13
<i>Spaziergang mit Pfau – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Gespräch mit einem durchreisenden kaiserlichen Boten – Losungsworte für die Wachen.</i>	
09. Juli 1641.....	15
<i>Korrespondenz – Berichte durch den Stadtvogt Heinrich Salmuth, den Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und den Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Kriegsnachrichten – Forderungen des durchziehenden kaiserlichen Generalwachtmeisters Jacques de Bornival – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Einquartierungen.</i>	
10. Juli 1641.....	16

Bericht durch Pfau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Dr. Mechovius als Abendgast – Lösungsworte für die Wachen – Erkrankung der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde.

11. Juli 1641.....	18
<i>Starker Wind – Anhörung der Predigt – Krankheit von Dorothea Bathilde – Administratives – Korrespondenz – Halck als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Kirchgang am Nachmittag – Lösungsworte für die Wachen.</i>	
12. Juli 1641.....	20
<i>Starker Wind – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
13. Juli 1641.....	24
<i>Krankheit von Dorothea Bathilde – Kriegsnachrichten – Spaziergang auf die Felder – Kriegsfolgen – Kontribution – Bericht durch Pfau – Lösungsworte für die Wachen.</i>	
14. Juli 1641.....	25
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft von kurbayerischen Truppen – Halck und der Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Aufwartung durch Pfau – Korrespondenz – Lösungsworte für die Wachen.</i>	
15. Juli 1641.....	27
<i>Regen – Rückkehr abgesandter Briefe – Kontribution – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Lösungsworte für die Wachen.</i>	
16. Juli 1641.....	28
<i>Herbstliches Wetter – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Abreise von Pfau und Halck ins kurbayerische Lager – Durchzug eines Trupps Kroaten – Erkrankung von Dorothea Bathilde und der Tochter Angelika – Lachsfang – Lösungsworte für die Wachen.</i>	
17. Juli 1641.....	29
<i>Kühles Wetter mit Wind und Regen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Eigensinnige Untertanen – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Nostitz aus Halle (Saale) – Lösungsworte für die Wachen.</i>	
18. Juli 1641.....	32
<i>Krankheit von Dorothea Bathilde und Angelika – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Ludwig, dem Bürgermeister Joachim Döring und dem Kanzlisten Johann Georg Spalter – Dr. Mechovius als Abendgast – Widrigkeiten.</i>	
19. Juli 1641.....	34
<i>Schönes Wetter – Spaziergang auf die Felder – Ausfahrt der Gemalin mit Schwester Sophia Margaretha – Rückkehr von Pfau aus dem kaiserlichen Hauptquartier – Pfau als Abendgast.</i>	
20. Juli 1641.....	34
<i>Kriegsfolgen – Administratives – Ausritt nach Lösewitz und Pful – Wirtschaftssachen.</i>	
21. Juli 1641.....	35
<i>Bericht durch Halck – Besichtigung der Felder – Halck als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	

22. Juli 1641.....	35
<i>Wirtschaftssachen – Spaziergang mit Regen – Loyß als Abendgast – Administratives.</i>	
23. Juli 1641.....	36
<i>Ausritt nach Prederitz auf die Felder – Nachrichten – Gutes Erntewetter – Spaziergang mit der Gemahlin – Dr. Mechovius als Abendgast.</i>	
24. Juli 1641.....	37
<i>Ärgerliches – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. – Kriegsfolgen – Beratungen mit Loyß und Dr. Mechovius – Dr. Mechovius als Abendgast – Korrespondenz.</i>	
25. Juli 1641.....	38
<i>Kirchgang am Vormittag – Verzicht auf Nachmittagskirchgang wegen Unwetter.</i>	
26. Juli 1641.....	38
<i>Regen – Unwetterschäden – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Einsiedel aus Köthen – Wirtschaftssachen.</i>	
27. Juli 1641.....	39
<i>Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei wechselhaftem Wetter – Fischfang – Jüngste Unwetterschäden.</i>	
28. Juli 1641.....	41
<i>Wirtschaftssachen – Wechselhaftes Wetter – Korrespondenz.</i>	
29. Juli 1641.....	41
<i>Halck als Mittagsgast sowie dieser und Dr. Brandt als Abendgäste – Entsendung von Spalter nach Plötzkau – Ärger mit Nostitz und dessen Inhaftierung – Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen.</i>	
30. Juli 1641.....	42
<i>Wirtschaftssachen – Fischfang – Beschwerden durch Abfuhrmittel – Spaziergang bei mittelmäßigem Wetter – Halck als Frühstücks- und Abendgast – Wildlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Anhaltende Ärgernisse.</i>	
31. Juli 1641.....	43
<i>Wirtschaftssachen – Rauferei zwischen zwei Kroaten auf dem Schloss – Halck als Mittagsgast – Ausritt mit Halck nach Prederitz.</i>	
Personenregister.....	44
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juli 1641

[[94v]]

²⁴ den 1. Julij¹: 1641.

Diesen Morgen seindt die völcker² allesamt aufgebrochen, vndt wollen per³ Staßfurt⁴, auf Egeln⁵ zu, marchiren. Man meinet, Sie sollen viel Chur Beyerisch⁶ geldt, mitt sich führen, vndt [[95r]] haben vielleicht zu mir, ein beßer vertrauen alß <zu> anderen gehabt. Gott gebe, daß sie ohne anstoß⁷ mögen durchkommen, vndt vns keine schuldt beygemeßen werden. Mein proviant ist ihnen richtig abgeliefert worden. Daß zu Dröble⁸ gelegene volck⁹ ist auch frühe vber: vndt zugleich mittgangen.

Gestern kahn auch von Calbe¹⁰ proviandt an, vndt weil ein kahn nicht bey den andern geblieben, haben ihn 50 Reütter vom vfer angefallen, vndt 1000 {Pfund} brodt hinweggenommen, dann wieder den Strom, hat der kahn nicht forteilen können.

heütte seindt schreiben an Obersten Wolf¹¹ ankommen, der bittet Paulum¹² vmb nachricht, wo doch diese völcker sein mögen, vndt ob sie wegmarchiret oder nicht? Sein schreiben, war zu halberstadt¹³ datiret.

Itzt vormittag kömbt ein Currirer vom Ertzhertzog¹⁴ an, mit wichtigen schreiben an Ihre Kayserliche Mayestät¹⁵ [,] demselben muß ich postpferde auf Halle¹⁶ zu, geben lassen.

[[95v]]

Wir seindt Nachmittags hinauß spatziren gefahren, nach Palberg¹⁷ vndt Zepzig¹⁸ *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*¹⁹ felder, vndt getreidig zu besichtigen. Es stehet Gott lob daßelbe noch wol.

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Volk: Truppen.

3 Übersetzung: "über"

4 Staßfurt.

5 Egeln.

6 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

7 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

8 Dröbel.

9 Volk: Truppen.

10 Calbe.

11 Wolf, Johann (1605-1644).

12 Ludwig, Paul (1603-1684).

13 Halberstadt.

14 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

15 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

16 Halle (Saale).

17 Baalberge.

18 Zepzig.

19 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Le mot²⁰ :

OstIndien; in die Stadt²¹, Ejnsjdel, auf das Schloß.

Extra: zu Abends, Eins Melchior Loyß²², bey mir gehabt, luy remonstrant, mes aventüres, & l'encourageant en ses resolütions, puis qu'il se plaint, d'estre tant persecüte comme ün<des> Bernburgeois, comme estranger, & quasj resolü de tout abandonner, afin de vivre en paix & en repos, le reste, de ses anciens jours.²³

J'ay eu force peines, & travaulx, rencontrant force contrarietèz, en ce que les bourgeois de la Ville ne me veulent nullement seconder. Dieu vueille flechir leur obeissance.²⁴

02. Juli 1641

☞ den 2. Julij²⁵: 1641.

heütte habe ich aufm Schloß, die wochenpredigt Ern²⁶ Peter Gohten²⁷, halten laßen, weil es vor<nicht> füglich, eher geschehen können.

[[96r]]

Ein cornet²⁸, so einen paß vom Ertzhertzog²⁹ hatt, ist mitt 8 pferden, diesen abendt anhero³⁰ kommen von Cöhten³¹. Will nach der armée, bittet vmb außquittirung³², gibt vor 150 pferde seyen herüben, von den Schwedischen³³.

Oberlender³⁴ ist von Weymar³⁵ wiederkommen, re infecta³⁶, wegen des getreidigkaufs.

Le mot³⁷ :

WestIndien in die Stadt: Rindorf auß Schloß.

20 Übersetzung: "Das [Pass-]Wort"

21 Bernburg.

22 Loyß, Melchior (1576-1650).

23 Übersetzung: "wobei ich ihm meine Abenteuer darlegte und ihn in seiner Standhaftigkeit bestärkte, da er sich beklagt, von den Bernburgern so verfolgt zu werden wie ein Fremder, und fast entschlossen ist, alles aufzugeben, um den Rest seiner alten Tage in Frieden und Ruhe zu leben."

24 Übersetzung: "Ich habe viel Mühe und Arbeit gehabt, da ich auf viele Schwierigkeiten stieß, weil die Bürger der Stadt mir auf keinerlei Weise beistehen wollen. Gott möge sie zum Gehorsam bewegen."

25 Übersetzung: "des Juli"

26 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

27 Gothus, Petrus (1599-1670).

28 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

29 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

30 Bernburg.

31 Köthen.

32 Ausquittirung: Übernahme der Verpflegungskosten.

33 Schweden, Königreich.

34 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

35 Weimar.

36 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

37 Übersetzung: "Das [Pass-]Wort"

Man hat den gantzen Tag, zu disputiren gehabt, mitt den bürgerh alhier, wegen der fuhren. Ces gens sont fort mescognoiscans.³⁸

Er berichtet auch, der cornet, daß die brügke zu Calbe³⁹ aufgehoben seye.

Avis⁴⁰: daß die Kayserliche⁴¹ armée von Dedeleben⁴² heütte aufgebrochen, vndt auf Gröningen⁴³ zu, gehe, die Schwedischen sollen folgen, vndt vmb horenburg⁴⁴ vndt Osterwyck⁴⁵ logiren. Gott wende alles vnheyl von vnß abe.

Avis⁴⁶: daß die hertzogin von Schöningen⁴⁷, gewiß verstorben. Ist billich hoch zu beklagen, vndt auch ratione subditorum⁴⁸, zu bedawren.

03. Juli 1641

[[96v]]

ᵝ den 3. Julij⁴⁹: 1641. ⅂

Diese Nacht, wehre an der Stadtseite⁵⁰, baldt lermen worden, weil eine partie⁵¹ Reütter, vor den Thoren sich sehen laßen, abgeseßen, vndt ihre pferde im grase geweydet. Sie haben aber, nichts weitters, tentiret⁵².

Avis⁵³: daß die Kayserliche⁵⁴ armée gestern Nachmittags vmb 3 vhr zu Oscherßleben⁵⁵, vndt Germerßleben⁵⁶ wieder ankommen, vndt sollen die Schwedischen⁵⁷ denselben stehtig folgen, sitzen wir also in gefahr, heütte Morgen seindt 4 squadronen⁵⁸ Reütter, vor Staßfurt⁵⁹ gestanden, sollen Schwedische gewesen sein.

38 Übersetzung: "Diese Leute sind sehr undankbar."

39 Calbe.

40 Übersetzung: "Nachricht"

41 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

42 Dedeleben.

43 Gröningen.

44 Hornburg.

45 Osterwieck.

46 Übersetzung: "Nachricht"

47 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

48 Übersetzung: "wegen der Untertanen"

49 Übersetzung: "des Juli"

50 Bernburg, Talstadt.

51 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

52 tentiren: versuchen.

53 Übersetzung: "Nachricht"

54 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

55 Oschersleben.

56 Groß Germersleben.

57 Schweden, Königreich.

58 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

59 Staßfurt.

Vormittags hinauß spatziren gegangen, vndt besehen, wie die newlichsten Soldaten im gersten, haber vndt Erbßen, großen schaden, mir zugefüget. Patientia!⁶⁰

25 Reütter, seindt vor dem Dröbler⁶¹ furt, ertapt, vndt von vnsern Mußketirern, so in die Schantze kommen, ihnen vorgebieget⁶² worden. haben Sie eine Stunde lang aufgehalten, [[97r]] Weil sich aber niemands angemeldet alß haben sie sie endlich, mitt 10 Stücken viehes paßiren laßen, nach dem sie den Mußketirern, ein hüpsch kalb zum besten gegeben.

Stammer⁶³ von Westorf⁶⁴ macht sich noch beschwehrt, daß er eine recompens denen, so die Schafe eriagt, geben solle, eben alß wenn meine leütte schuldig wehren, jhr leib vndt leben, vmbsonst zu wagen. Ingratis servire nefas!⁶⁵

Es ist avis⁶⁶ einkommen, die Schwedischen⁶⁷ wollten sich aller Sahl⁶⁸ päße bemächtigen. Gott bewahre vnß, vndt die vnserigen, sampt den Nachtbaren.

Es hat nach der Mittagsmahlzeitt, gewaltig gedonnert, vndt geregenet, aber baldt her nacher aufgehöret. Gott helfe, daß die Sahle größer wachße, vndt daß durchreiten verwehret werde.

Nach dem avis⁶⁹ einkommen, daß das vieh nach Bitterfeldt⁷⁰, gehörte, habe ichs jhnen verarrestiren⁷¹, vndt abnehmen laßen, per forza⁷², durch Nostitz⁷³, vndt die hofpursche, sambt den Mußcketirern.

[[97v]]

Le mot⁷⁴:

Sontag in die Stadt: Börstel, aufs Schloß

Die Reütter seindt gar vnnütze gewesen, wegen des abgenommenen viehes vndt haben es mit gewalt wollen wieder haben.

04. Juli 1641

☉ den 4^{ten}: Iulij⁷⁵: 165<4>1.

60 Übersetzung: "Geduld!"

61 Dröbel.

62 vorbeugen: vorbeugen, verhindern, abwehren.

63 Stammer, Eckhard Adam (von) (1608-1673).

64 Westdorf.

65 Übersetzung: "Es ist Unrecht, Undankbaren gefällig zu sein!"

66 Übersetzung: "Nachricht"

67 Schweden, Königreich.

68 Saale, Fluss.

69 Übersetzung: "Nachricht"

70 Bitterfeld (Bitterfeld-Wolfen).

71 verarrestiren: beschlagnahmen.

72 Übersetzung: "durch Gewalt"

73 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

74 Übersetzung: "Das [Pass-]Wort"

75 Übersetzung: "des Juli"

Vormittags zur kirchen, da *Magister Sax*⁷⁶ geprediget.

*Avis*⁷⁷: daß die *Kayserliche*⁷⁸ armée, auf Newen Halmßleben⁷⁹ zu, gehet.

Nachmittags, wieder in die kirche, <jrritando crabrones^{80 81}.>

Freytag, die losung in die Stadt⁸²: Knoche aufs Schloß.

Diesen abendt habe ich mitt etzlichen bürger: vndt pawerfuhren, 16 {Wispel} getreidig nacher halle⁸³ geschickt, Tobias⁸⁴ vndt etzliche bediente seindt auch mitt, vndt in die 20 Mußketirer zur convoy⁸⁵: Gott wolle sie geleitten.

05. Juli 1641

» den 5. Julij⁸⁶: 1641.

Eine *Kayserliche*⁸⁷ partie⁸⁸; so wir erst vor Schwedische⁸⁹ angesehen, in die 60[,] 70 pferde stargk; haben zimlich getrotzt vor der Stadt⁹⁰, vndt Proviandt haben wollen, endlich aber als sie gehöret das vber die Wipper⁹¹, Schwedische ankähmen, seindt sie eilends fortmarchiret.

[[98r]]

Extra: ist *Magister Sax*⁹² zu Mittage, bey vns gewesen.

*Avis*⁹³ vom *Präsidenten*⁹⁴ daß er von 3 orten alß Ascherßleben⁹⁵, Kalbe⁹⁶ vndt Cöhten⁹⁷ nachricht erlanget, daß von Dresen⁹⁸ [!] eine Schifbrügke herab kommen (welche zwischen Schönbeck⁹⁹

76 Sachse, David (1593-1645).

77 *Übersetzung*: "Nachricht"

78 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

79 Neuholdensleben (Holdensleben I).

80 *Übersetzung*: "mit Reizung der Hornissen"

81 Zitatanklang an Plaut. Amph. 707 ed. Rau 2008, S. 66f..

82 Bernburg.

83 Halle (Saale).

84 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

85 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

86 *Übersetzung*: "des Juli"

87 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

88 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

89 Schweden, Königreich.

90 Bernburg.

91 Wipper, Fluss.

92 Sachse, David (1593-1645).

93 *Übersetzung*: "Nachricht"

94 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

95 Aschersleben.

96 Calbe.

97 Köthen.

98 Dresden.

99 Schönebeck.

vnd Saltze¹⁰⁰ gelegt werden sollte) damit die Kayserlichen¹⁰¹, (welche die Stifter¹⁰² ohne einige besatzung verlassen) diß: vndt ienseyt fourragiren köndten. Bey solchem zustandt wehre er sehr sorgfältig¹⁰³, daß die Schweden¹⁰⁴ sich dieser orten¹⁰⁵ wenden vndt nach der Fehre trachten dörfen, sich deren nicht weniger als die Kayserlichen zu gebrauchen, das auch darüber mein hauß periclitiren¹⁰⁶ möchte, derhalben sein raht wehre, man sollte die Fehre dem Obristen Trandorf¹⁰⁷ nacher Magdeburg¹⁰⁸ gegen einen schein, daß ich solche iederzeit wieder erlangen köndte, in verwahrung geben, dann sollte dieselbe versenckt, oder erst bey der Schweden ankunft weggethan werden, dörfte es großen widerwillen causiren¹⁰⁹, Jtem¹¹⁰: die Kayserliche armée wehre im Ampt Großen Alßleben¹¹¹, Oschkerßleben¹¹², vndt daherumb noch stille gelegen.

Avis¹¹³ vom Caspar Pfau¹¹⁴ daß das itzige kriegeswesen, sehr gefährlich, vndt seye die Kayserliche armée heüte bey Gröningen¹¹⁵ aufgebrochen, vndt sich gegen Magdeburg ge [[98v]] wendet, vndt soll die Schwedische¹¹⁶ armée allernechst bey derselben gestanden sein, auch halberstadt¹¹⁷ wieder in ihrer gewaltt haben, vndt weil das Stift¹¹⁸ wieder von Kayserlichen¹¹⁹ quittiret¹²⁰, dörfen sie wol ein absehen auf diesen ortt¹²¹ haben, bevorab da dieser ortt in specie¹²² in bösem concept¹²³ bey den Schwedischen ist, ia sie sollen die newlichste vberfahrt, de novo¹²⁴ empfunden haben. Ob Fürst August¹²⁵ (weil er bey den Schwedischen wol angesehen) zu ersuchen, daß er bey selbiger generalitet die verschonung meiner Stadt, vndt residentzhauses zu suchen. Die heüttige partie¹²⁶

100 Groß Salze (Bad Salzellen).

101 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

102 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

103 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

104 Schweden, Königreich.

105 Bernburg.

106 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.

107 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

108 Magdeburg.

109 causiren: verursachen.

110 *Übersetzung*: "ebenso"

111 Großalsleben, Amt.

112 Oschersleben, Amt.

113 *Übersetzung*: "Nachricht"

114 Pfau, Kaspar (1596-1658).

115 Gröningen.

116 Schweden, Königreich.

117 Halberstadt.

118 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

119 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

120 quittiren: verlassen.

121 Bernburg.

122 *Übersetzung*: "insbesondere"

123 Concept: Auffassung, Vorstellung, Meinung.

124 *Übersetzung*: "aufs Neue"

125 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

126 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

vermeinet Pfau, sollen doch noch Schwedische gewesen sein. Bey Manßfeldt¹²⁷ hetten sich gestern auch noch etzliche hundert pferde befunden.

Le mot¹²⁸ : Sonnabendt, drundten, Krosigk hieroben.

<Ein hasen der Schütze¹²⁹ geschossen.>

06. Juli 1641

σ den 6. Julij¹³⁰ : 1641.

Caspar Pfau¹³¹ vndt halcken¹³² bey mir gehabt.

Avis¹³³ von Ballenstedt¹³⁴ : daß die Kayserlichen¹³⁵ zu Oscherßleben¹³⁶ liegen, der commendant¹³⁷ aber zu Manßfelt¹³⁸ noch lose händel machet.

heütte Morgen haben sich wieder partien¹³⁹ präsentirt.

[[99r]]

An Ballenstedt¹⁴⁰ rescribirt¹⁴¹. perge¹⁴² Tout par amour, rien par force.¹⁴³ perge¹⁴⁴ Jedoch sollen sie sich in die zeitten schicken, Es heißt aber wol recht: Schicket eüch in die zeitt, dann es jst böse zeitt.¹⁴⁵ Gott wolle es beßern, vndt alles zum guten kehren. Dominus providebit.¹⁴⁶

Avis¹⁴⁷ vom Præsidenten¹⁴⁸ : daß die Schwedischen¹⁴⁹ malcontent mitt mir seyen, weil ich aufs neue, den Obersten Myer^{150 151} vbergelaßen, eben alß wann ichs hette verhindern sollen, vndt

127 Mansfeld.

128 Übersetzung: "Das [Pass-]Wort"

129 Heldt, Peter.

130 Übersetzung: "des Juli"

131 Pfau, Kaspar (1596-1658).

132 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

133 Übersetzung: "Nachricht"

134 Ballenstedt.

135 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

136 Oschersleben.

137 Weiß, Karl (gest. 1644).

138 Mansfeld.

139 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

140 Ballenstedt.

141 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

142 Übersetzung: "usw."

143 Übersetzung: "Alles durch Liebe, nichts durch Gewalt."

144 Übersetzung: "usw."

145 Eph 5,16

146 Übersetzung: "Der Herr wird Vorsorge treffen."

147 Übersetzung: "Nachricht"

148 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

149 Schweden, Königreich.

150 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

würden diesem ortt¹⁵², wie auch der Fehre, stargk zusetzen. Jch sollte die fehre fortschigken, dörfte sonst händel geben. Mein bruder, Fürst Friedrich¹⁵³ würde auch baldt ankommen, begehrte geldt vom lande¹⁵⁴, vndt ich würde wol daran thun, ihn durch ein handbrieflein¹⁵⁵ zu devinciren¹⁵⁶, quasj vero¹⁵⁷: ich mich ihm submittiren¹⁵⁸ müßte. Weil jhm geldt, (ut tradunt¹⁵⁹) gebricht, köndte er nicht abdancken, vndt seine außöhnung suchen, Müste 10 mille¹⁶⁰ {Thaler} darzu haben. Hò hò, pian piano!¹⁶¹

Caspar Pfau¹⁶² hat heütte sejne mobilia¹⁶³ weggeschickt von hinnen, dadurch viel leütte terriret¹⁶⁴ worden. Viel andere desperiren¹⁶⁵, an allhiesiger Sicherheit.

[[99v]]

Meine leütte haben vom Rahtsanger hew eingeführet, vndt convoyiret¹⁶⁶, auch den Schützen¹⁶⁷ wieder einbracht, den man vor verlohren geachtet, weil er sich vor den Reütern verstecken müssen, nach dem er federwildpret geschoßen.

Etzliche Reüter haben heütte im felde die abgemeyete wintergerste außgedroschen.

Avis¹⁶⁸: daß diesen Nachmittag eine stargke partie¹⁶⁹ Reüter, auf Gröptzigk¹⁷⁰ zu, gegangen, Gott bewahre Tobias¹⁷¹, mitt leütten, wagen, vndt pferden, gnediglich, Amen.

Avis¹⁷² von Deßaw¹⁷³, von Cantzler¹⁷⁴, vndt Rächten, in abwesen ihres herren¹⁷⁵, daß eine starcke partie Reüter, ihnen den Deßawern, all ihr vieh abgenommen, auf ejn 500 Stücke, bitten, man wolle es anhalten, wann es anhero¹⁷⁶ gelangen, oder diesen Sahl¹⁷⁷ paß, suchen sollte.

151 Identifizierung unsicher.

152 Bernburg.

153 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

154 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

155 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

156 devinciren: an sich binden, verpflichten.

157 Übersetzung: "gerade also ob"

158 submittiren: unterwerfen.

159 Übersetzung: "wie sie berichten"

160 Übersetzung: "tausend"

161 Übersetzung: "Ha ha, ganz langsam!"

162 Pfau, Kaspar (1596-1658).

163 Übersetzung: "beweglichen Güter"

164 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

165 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

166 convoyiren: begleiten, geleiten.

167 Heldt, Peter.

168 Übersetzung: "Nachricht"

169 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

170 Gröbzig.

171 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

172 Übersetzung: "Nachricht"

173 Dessau (Dessau-Roßlau).

174 Müller, Gottfried (1577-1654).

175 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Le mot¹⁷⁸:

Werder; aufs Schloß Dinstag: in die Stadt¹⁷⁹.

*Nota Bene*¹⁸⁰: Le President Börstel¹⁸¹ continue en ses obstinations, & vrayes infidelitez, n'ayant voulu signer le Muhtzettel¹⁸² d'Erlach¹⁸³, sous pretexte, qu'il ne pouvoit prejudicier au Prince Auguste¹⁸⁴, [[100r]] a cause que j'avois quitté toutes juridictions de Gernrode¹⁸⁵, ce qui n'est pas vray, car i'ay exerce plusieurs actes de superiorité, & n'ay rien quitté, sinon l'usufruit, de l'Abbaye de Gernrode¹⁸⁶, voire ç'a esté ün de nos meilleurs arguments, pour conserver Gernrode, que l'on a tousjours dit, qu'il estoit situé au Territoire de Bernbourg¹⁸⁷, & que le prince de Bernbourg estoit Erbschutsvogt, avec toutes superioritez, Aussi i'ay plusieurs années, reçu les contributions, Stewren, & autres actes exercéz, mesmes le Superintendant¹⁸⁸ de Bernbourg¹⁸⁹ a tousjours visité & installé les ministres, aux baillages de Gernrode & Großen Alßleben¹⁹⁰, mesmes devant trois ans. Depuis le Prince Auguste a exercé plusieurs actes clandestins, contre toute raysons & e quitte, a mon grand preiüdice. Dieu me vueille conserver en l'estat, que Son Altesse mon Pere¹⁹¹ m'a laissè.¹⁹²

Avis¹⁹³: daß 150 pferde, auf Gröptzig¹⁹⁴ zu, gegangen, wollen ohne zweifel, vnsere wagen, vndt pferde angreifen. Gott wolle Sie beschützen.

[[100v]]

176 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

177 Saale, Fluss.

178 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

179 Bernburg.

180 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

181 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

182 Mutzettel: Urkunde über den gewährten Fristaufschub für eine Lehnserneuerung.

183 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

184 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

185 Gernrode, Amt.

186 Gernrode, Stift.

187 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

188 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

189 Bernburg.

190 Großalsleben, Amt.

191 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

192 *Übersetzung*: "Der Präsident Börstel bleibt in seiner Hartnäckigkeit und wahren Treulosigkeit, indem er den Mutzettel von Erlach nicht unterschreiben will unter dem Vorwand, dass er dem Fürsten August nicht präjudizieren könne, weil ich alle Jurisdiktion von Gernrode aufgegeben hätte, was nicht wahr ist, denn ich habe viele Handlungen der Superiorität ausgeübt und nichts niedergelegt, ausgenommen den Nießbrauch des Stifts von Gernrode, und gewiss ist dies eines unserer besseren Gründe gewesen, um Gernrode zu behalten, dass man allzeit gesagt hat, dass es im Territorium von Bernburg gelegen sei und dass der Fürst von Bernburg Erbschutsvogt mit aller Oberherrschaft sei, auch habe ich viele Jahre die Kontributionen, Steuern und geleisteten Dienste empfangen, ebenso hat der Superintendent von Bernburg immer die Geistlichen in den Ämtern Gernrode und Großalsleben visitiert und eingesetzt, noch vor drei Jahren. Seither hat der Fürst August einige verbotene Akte vorgenommen gegen alles Recht und zum meinem großen Nachteil. Gott möge mir den Zustand erhalten, den mir Ihre Hoheit, mein Vater, hinterlassen hat."

193 *Übersetzung*: "Nachricht"

194 Gröbzig.

Diesen abendt, vndt Nachmittags seindt vndterschiedliche partien¹⁹⁵ gesehen worden. Sie gehen mehrentheils an itzo, durch den furtt bey Grimßleben¹⁹⁶.

Jch habe auch noch diesen abendt, avis¹⁹⁷ bekommen, daß das Deßawische¹⁹⁸ vieh, daselbst durchgetrieben worden. Also wirdt man es alhier¹⁹⁹ schwerlich wieder bekommen. Es sollen auch vber 100 pferde darbey gewesen sein, vndt gegen die Deßawer, so sie zu verfolgen sich vndterstanden, sich gewehret, vndt noch darzu, jhrer etliche beschädiget haben.

J'ay donnè a Nostitz²⁰⁰ le cheval, que Feldtheim²⁰¹ m'a promes, par escrit, au mois de Fevrier passè, a cause dü lievre, qu'il m'avoit courrü trop près, esperant, qu'il le contentera.²⁰²

Tobiaß²⁰³ ist Gott lob, diesen abendt späht mit wagen vndt pferden, von Halle²⁰⁴ wol wiederkommen, vndt gleichsam miraculose²⁰⁵ vor so vielen partien, di an itzo gehen, vndt auch nach ihnen gefragt, durch Gottes gnade beschützt [[101r]] worden.

07. Juli 1641

☞ den 7. Julij²⁰⁶ : 1641.

J'ay rendü graces a Dieu d'avoir tellement reduit mes gens. Il vueille parachever son œuvre.²⁰⁷

18 Reütter, seindt heütte vorn schlag kommen, in vorgeschützter meynung, etwas in der Mühle, mahlen zu laßen. Man hat sje ejntzelen, eingelaßen.

Am heüttigen behtTage conjunctim²⁰⁸ predigt gehöret, da Magister Sax²⁰⁹ die histori²¹⁰ von der Sündfluht zu erklären angefangen, vndt nach Gottes willen, die Behttage vber zu continujren²¹¹ vorhabens. Gott gebe zu dem gehör seines Göttlichen wortts, gnade, vndt segen.

195 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

196 Grimschleben.

197 Übersetzung: "Nachricht"

198 Dessau (Dessau-Roßlau).

199 Bernburg.

200 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

201 Möglicherweise Johann Friedrich oder Josias von Veltheim.

202 Übersetzung: "Ich habe Nostitz das Pferd geschenkt, das Veltheim mir durch Schreiben im vergangenen Monat Februar versprochen hat, wegen des Hasen, den er mir zu nahe gejagt hat, wobei ich hoffe, dass es ihn zufriedenstellen wird."

203 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

204 Halle (Saale).

205 Übersetzung: "wundersamerweise"

206 Übersetzung: "des Juli"

207 Übersetzung: "Ich habe Gott dafür Dank gesagt, meine Leute so zurückgeführt zu haben. Er wolle sein Werk vollenden."

208 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

209 Sachse, David (1593-1645).

210 Übersetzung: "Erzählung"

211 continueren: fortfahren, fortsetzen.

Risposta²¹² vom Piccolomini²¹³ gar höflich, 1. Offerta²¹⁴ der desiderirten²¹⁵ Schriftlichen Ordre²¹⁶. 2. Cordoglio²¹⁷; wegen der newlichsten durchmarche²¹⁸, der ChurBeyrischen²¹⁹, wann ers bey zejttten avisirt, soll es (außer Noht) nicht mehr geschehen. 3. Avis²²⁰, das itzundt wieder Kayserliche²²¹ völcker²²² anlangen, ich solle nachforschen. 4. Nota Bene²²³ [:] Wann die Schwedischen²²⁴ capj²²⁵, intention zu einigen tractaten²²⁶ haben, werden solche der Ertzhertzog²²⁷ niemals, außschlagen, es muß aber ein rechter ernst vndt versicherung darbey sein, an geldt vndt deütschen häuptern, soll es nicht ermangeln. 5. Der Kriegstatus [[101v]] hette sich gantz nichts verendert, wie ich in kurzem vernehmen würde, vndt köndte ich in Meinem residentzhause Bernburg²²⁸, auf sein wort sicher verbleiben. 6. Des Schifs oder fehre möchte ich mich zwar bedienen, bähete aber solches in guter sicherheitt, halten zu laßen. 7. Die Schwedischen²²⁹ parteyen²³⁰ würden sich nit viel selbiger orten laßen vermergken, Sintemal er ihnen solches wol zu verwehren mittel hette. 8. Die Schwedischen imputationes²³¹, daß ich den Obristen Wolf²³² gelocket, daß er Bernburg occupiret, vndt zugleich in Meine residentz einkommen, daß würden Sie nimmermehr darthun können, das ich daran einige schuldt, viel weniger einige Mittel darzu an die handt gegeben. perge²³³

Eine starcke partie²³⁴, von 50 in 60 pferde, ist auf die Stadt zu, gegangen. Meine kutzscher haben zwar außgespannet, aber seindt nichts sonderlichs, geiaget worden.

Avis²³⁵ von Quedlinburg²³⁶: daß die Kayserlichen²³⁷ noch halberstadt²³⁸ <inne> haben, vndt auß Quedlinburg viel proviandt vor die Kayserliche armée geschafft würde.

212 Übersetzung: "Antwort"

213 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

214 Übersetzung: "Angebot"

215 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

216 Übersetzung: "Befehl"

217 Übersetzung: "Bedauern"

218 Durchmarche: Durchzug.

219 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

220 Übersetzung: "Nachricht"

221 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

222 Volk: Truppen.

223 Übersetzung: "Beachte wohl"

224 Schweden, Königreich.

225 Übersetzung: "Anführer"

226 Tractat: Verhandlung.

227 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

228 Bernburg.

229 Schweden, Königreich.

230 Partei: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

231 Übersetzung: "Anschuldigungen"

232 Wolf, Johann (1605-1644).

233 Übersetzung: "usw."

234 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

235 Übersetzung: "Nachricht"

236 Quedlinburg.

237 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Vergangene Nacht seindt 300 pferde, vor [[102r]] Niemburg²³⁹ gewesen, vndt selbige leütte mehrentheils hieher²⁴⁰ gewichen. Ein iunger hübner²⁴¹, so auch von Deßaw²⁴² auß, die Räuter[!], so das vieh geholet, verfolgen helfen, vndt von ihnen gefangen weggeführt, auch vor Niemburg, vmb 100 {Thaler} rantzioniret²⁴³ worden, (weil sie ihn sonst todtzuschießen gedrowet) ist auch gantz außgezogen, da hinein kommen, vndt es sollen die partien²⁴⁴ zu etzliche 100 starck gehen, vndt die erndte sehr hemmen.

Ein drey starcke trouppen Reütter seindt diesen abendt von Dröble²⁴⁵ herkommen, Seindt aber hernacher²⁴⁶

Le mot²⁴⁷ : Wieterßheim, Auß Schloß. Montag, in die Stadt.

Diesen abendt, ist wieder alarme²⁴⁸ gewesen, vndt hat man vor den partien wenig ruhe. Jedoch schickt es der liebe Gott, alles zum besten. Tout vient a point; quj peut attendre.²⁴⁹

Ser Sennor; no es saber. Es saber: saberlo ser.²⁵⁰

08. Juli 1641

[[102v]]

2 den 8. Julij²⁵¹ : 1641.

A spasso fuorj²⁵², vndt Caspar Pfau²⁵³ bey mir gehabt.

Avis²⁵⁴: daß gestern die Schwedischen²⁵⁵ bey Atenßleben²⁵⁶ 7 Marcketenter bekommen, vndt 10 Mußketierer darbey niedergemacht, haben auch gestern abendt, 2 Reütter, so alhier gemahlen, bey der wahrte²⁵⁷ niedergeschoßen, wie dann das Mehl noch daraußen liegen soll. hingegen seindt 120

238 Halberstadt.

239 Nienburg (Saale).

240 Bernburg.

241 Hübner, N. N..

242 Dessau (Dessau-Roßlau).

243 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

244 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

245 Dröbel.

246 Hier bricht der Satz ab.

247 Übersetzung: "Das [Pass-]Wort"

248 Übersetzung: "Lärmen"

249 Übersetzung: "Alles kommt zur rechten Zeit, wer warten kann."

250 Übersetzung: "Ein Herr zu sein, bedeutet nicht zu wissen, sondern zu wissen, wie man ist."

251 Übersetzung: "des Juli"

252 Übersetzung: "Auf Spaziergang hinaus"

253 Pfau, Kaspar (1596-1658).

254 Übersetzung: "Nachricht"

255 Schweden, Königreich.

256 Athensleben.

257 Ilberstedter Warte.

zu Roß vndt Fuß gestern abendt von der Kayserlichen²⁵⁸ armée in Staßfurth²⁵⁹ kommen, haben berichtet, es würden dergleichen auch hieher²⁶⁰ gelangen.

Diesen vormittag, hat sich noch eine troupe²⁶¹ Schwedische Reütter, in Oshmerßleben²⁶², befunden.

Schreiben von Fürst Ludwig²⁶³ vndter andern hæc verba²⁶⁴: Von Zörbig²⁶⁵ habe ich gestern nachricht erlanget, das 200 Reütter, Crabahten²⁶⁶, vndt 600 Mann, Fuß volcks²⁶⁷, heüte daherumb werden anlangen, Morgen habe ich sie gewiß alhier²⁶⁸, wo sie aber hernach hin werden, soll die zeit geben, ich vermuchte zwar auf Kalbe²⁶⁹, doch sehen Eure Liebden wie verenderlich es mit dem nechsten zuge der Bayerischen²⁷⁰ zugegangen. Klaget auch vber vnsicherheit vndt raubereyen. [[103r]] etcetera

Ein currier vom Kayser²⁷¹, kömbt vom Piccolominj²⁷² wieder zurück²⁷³, mit demselben, habe ich geredet, vndt er gehet auf Cöhten²⁷⁴. hat in die 100 pferde convoy²⁷⁵, biß hieher²⁷⁶, bey sich gehabtt, wiewol 60 Schwedische²⁷⁷ Reütter, vnferne von ihm gewesen, zwischen hier, vndt Staßfurt²⁷⁸. Man hat auch 4 wackere kerll, bey der warte²⁷⁹ todt liegende gefunden, vndt es will die erndte sehr vnsicher werden.

Avis²⁸⁰ von Ballenstedt²⁸¹: daß der Oberste TruckMüller²⁸², mitt 1000 pferden zur Conradtsburgk²⁸³ gelegen, vndt gestern eine partie²⁸⁴ Schwedischen rencontriret²⁸⁵, vndt deren in die 20 Niedergemachtt, die vbrigen wehren inß holtz gelauffen, <vnd geritten.>

258 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

259 Staßfurt.

260 Bernburg.

261 Übersetzung: "Truppe"

262 Osmarsleben.

263 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

264 Übersetzung: "diese Worte"

265 Zörbig.

266 Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

267 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

268 Köthen.

269 Calbe.

270 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

271 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

272 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

273 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

274 Köthen.

275 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

276 Bernburg.

277 Schweden, Königreich.

278 Staßfurt.

279 Ilberstedter Warte.

280 Übersetzung: "Nachricht"

281 Ballenstedt.

282 Druckmüller von Mühlburg, Georg (1595-1659).

283 Konradsburg.

J'ay escrit a Piccolomini & a Lipsie²⁸⁶ .²⁸⁷

Le mot²⁸⁸ : Donnerstag, vndt Stammer.

09. Juli 1641

☞ den 9^{ten}: Julij²⁸⁹ : 1641.

Schreiben vom Obersten Werder²⁹⁰ bekommen, wegen der pfandsache.

Relationes²⁹¹ vom StadtVogt²⁹², hofmeister Ejnsidel²⁹³, Reichardten²⁹⁴, vndt anderen. Zimliche confusion.

Avis²⁹⁵: daß diese Nacht: 300 Schwedische²⁹⁶ Reütter alhier²⁹⁷ [[103v]] vorüber gegangen, die Kayserlichen²⁹⁸ haben viel proviandt auß Quedlinburgk²⁹⁹ abgeholt.

Der General Wachtmeister Borneval³⁰⁰ ist diesen Nachmittag mitt etzlich 100 pferden ankommen, hat mir einen Rittmeister voran geschickt, begehrt proviandt, vndt fourrage³⁰¹, vndt vbergesetzt zu werden, vmb bessere Ordre³⁰² zu hallten. Ich habe genugsahme anstatt gemacht, wann nur meine langsame faule Bernburger³⁰³, fort machen.

Gegen abendt, ist er fortgeruckt.

Dem guten hofmeister Einsidel³⁰⁴, haben sie seine zugochsen abermals außgespannet.

Borneval hat sich sonst gar höflich, zu allem guten erbiehten laßen, durch Nostitz³⁰⁵, welchen ich zu ihm geschickt.

284 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

285 rencontrer: antreffen, begegnen.

286 Leipzig.

287 Übersetzung: "Ich habe an Piccolomini und nach Leipzig geschrieben."

288 Übersetzung: "Das [Pass-]Wort"

289 Übersetzung: "des Juli"

290 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

291 Übersetzung: "Berichte"

292 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

293 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

294 Reichardt, Georg (gest. 1682).

295 Übersetzung: "Nachricht"

296 Schweden, Königreich.

297 Bernburg.

298 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

299 Quedlinburg.

300 Bornival, Jacques de (gest. 1643).

301 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

302 Übersetzung: "Ordnung"

303 Bernburg.

304 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

305 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

Eine andere partie³⁰⁶ von 30 pferden, hat sich auf dißeyt der Sahle³⁰⁷ auch präsidentirt.

Alarme³⁰⁸ von Zeptzig³⁰⁹; daß alles vieh, hinweg geraubt seye. Jch habe Nostitz hingeschickt, mitt etzlichen zu Roß vndt Fuß, zur Nachiagt, vndt zu recognosciren. [[104r]] Sie geben vor, sie wollen nach der Schlesie³¹⁰ zu, gehen, diese völker³¹¹. Jch halte aber, auf einen anschlag.

Avis³¹² diesen abendt, alß wir Mahlzeit gehalten, daß 200 Schwedische³¹³ Reütter, zu Niemburg³¹⁴ eingefallen, 10 Kayserliche³¹⁵ niedergemachtt, vndt 20 gefangen, etzliche aber haben sich hieher³¹⁶ retirirt. Gott behüte vnß vor vberfall.

Mittwoch vndt der von heim, die losung, das erste in die Stadt, das ander aufs Schloß.

Die Reütter des Bornevals³¹⁷ haben sich zu Poley³¹⁸, einquartirt. Jch habe ihnen 400 {Pfund} brodt, 4 faß³¹⁹ bier, zukommen laßen, (auch 1 {Wispel} haber bestaltt, aber Sie haben im felde fourragiret³²⁰) wiewol etwas spähte. Es hat auch der Obe general Wachtmeister, etwas von fischen bekommen, vndt lächße, item³²¹: 1 eymer³²² Zerbster bier, vndt 1 Fäßlein mitt wein perge³²³ Sein volck ist zimlich beschädiget gewesen. Sollen von 5 Regimentern der rest sein, wie man hernachmals erfahren. Sie seindt wol 500 pferde starck gewesen, wiewol sie sich nur, vor 200 außgeben, vndt haben 7 wagen, bey sich gehabt. Die wagen seindt in der Fehre vberpassirt worden, die Reütter aber, haben durch den Furtt gesetzt.

10. Juli 1641

[[104v]]

den 10^{ten}: Julij³²⁴: 1641.

306 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

307 Saale, Fluss.

308 Übersetzung: "Lärmen"

309 Zepzig.

310 Schlesien, Herzogtum.

311 Volk: Truppen.

312 Übersetzung: "Nachricht"

313 Schweden, Königreich.

314 Nienburg (Saale).

315 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

316 Bernburg.

317 Bornival, Jacques de (gest. 1643).

318 Poley.

319 Faß: Hohlmaß.

320 fourragiren: Pferde bzw. Vieh füttern lassen.

321 Übersetzung: "ebenso"

322 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

323 Übersetzung: "usw."

324 Übersetzung: "des Juli"

Caspar Pfau³²⁵ ist heütte diesen Morgen, bey mir gewesen, hat mir allerley referenda³²⁶ referiret, nach dem er gestern zu Plötzkau³²⁷ gewesen.

Schreiben cito³²⁸: vom Piccolominj³²⁹, daß 1000 Mann würden im Cöthnischen³³⁰ ankommen. Er schickt ihnen entgegen, vndt befihlet, Sie sollen nicht hieher³³¹ sondern nach Calbe³³² gehen. Ich habe die ordre³³³ alsobaldt fortgeschickt, ihm vor solche höflichkeit gedanckt, vndt wieder gebührlich geantwortett, auch seinen 3 Reütern, so es von Staßfurt³³⁴ anhero gebracht, quartier geben laßen.

Avis³³⁵: daß gestern abendt, 200 Schwedische³³⁶ Reüter, bey Grimsleben³³⁷, am furt, 80 Kayserliche³³⁸ angetroffen, welche 800 Stück schafvieh, bey sich gehabt, mitt ihnen gefochten, Sie in den winckel an die Schäferrey getrieben, vndt 70 darvon gefangen, vndt niedergemachtt, <a>d auch die Schafe nach Grimsleben ins Forwergk getrieben. [[105r]] Das ist der lerm gewesen, den sie gestern abendt zu Niemburgk³³⁹, gehabt.

Auß der vernichteten, vndt mit füßen zertretenen wintergerste, da man nicht ein körnlein wieder zu erlangen, vermeinet, haben sie heütte 1 wispel³⁴⁰ 3 {Scheffel} 2 {Viertel} noch aufgemeßen³⁴¹, auß 2 {Schock} 53 garben. <Extra ce soir³⁴² Doctor Mechovius³⁴³.>

Le<s> mot<s>: Trota, au chasteau, Grüningen, a la Ville³⁴⁴ ³⁴⁵.

Meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis³⁴⁶, ist ein tag, oder drey hero bettlägerig, vndt fühlet sonderlich heütte ein großes stechen im leibe, also daß Sie sich weder regen, noch bewegen kan. Gott wolle ihre schmerzen lindern, vndt zu voriger gesundtheitt, nach seinem gnedigen willen, ihr wieder verhelfen, vndt allem bösem, kräftiglich stewren, vndt wehren, durch Christum, Amen.

325 Pfau, Kaspar (1596-1658).

326 Übersetzung: "zu berichtende Sachen"

327 Plötzkau.

328 Übersetzung: "schnell"

329 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

330 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

331 Bernburg.

332 Calbe.

333 Übersetzung: "Befehl"

334 Staßfurt.

335 Übersetzung: "Nachricht"

336 Schweden, Königreich.

337 Grimschleben.

338 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

339 Nienburg (Saale).

340 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

341 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

342 Übersetzung: "diesen Abend"

343 Mechovius, Joachim (1600-1672).

344 Bernburg.

345 Übersetzung: "Die [Pass-]Wörter: Trota, auf dem Schloss, Grüningen, in der Stadt."

346 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Avis³⁴⁷: von Hamburgk³⁴⁸, vndt andern ortten, das Gennep³⁴⁹, von den Spannischen³⁵⁰, entsetzt wirdt.

In Engellandt³⁵¹, seye des Ertzbischofs von Candelbergk³⁵² sache, noch nicht erörtert, vndt das Parlament³⁵³ noch beysammen. <Die alte Reyne Mere^{354 355} wehre erinnert auss dem Königreich zu ziehen.>

In Brasjlia^{356 357}, hette der Vice Rè³⁵⁸, sich empöret, vndt wehre Portugesisch³⁵⁹ (auf die newe Manier) worden. Die Castiglianer, vndt Jtaliäner aber, wehren Spanisch geblieben, vndt Trew, ihrem Herren³⁶⁰.

[[105v]]

Schreiben von Deßaw³⁶¹, von vnsern kindern³⁶².

Item³⁶³: von Cöhten³⁶⁴, daß die mille³⁶⁵ Mann, noch vmb Leiptzigk³⁶⁶ herumb liegen sollen. Ich habe ihnen dennoch entgegen geschickt.

11. Juli 1641

⊙ den 11^{ten}: Julij³⁶⁷: 1641.

<Vento grande.³⁶⁸>

In die vormittagspredigt: *Magister Saxens*³⁶⁹, *conjunctim*³⁷⁰. *Textus*³⁷¹: vom verlornen Sohn³⁷², *etcetera* vndt von wahrer Buße.

347 Übersetzung: "Nachricht"

348 Hamburg.

349 Gennep.

350 Spanien, Königreich.

351 England, Königreich.

352 Laud, William (1573-1645).

353 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

354 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

355 Übersetzung: "Königin Mutter"

356 Brasilien.

357 Übersetzung: "In Brasilien"

358 Mascarenhas, Jorge de (ca. 1570-1652).

359 Portugal, Königreich.

360 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

361 Dessau (Dessau-Roßlau).

362 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

363 Übersetzung: "Ebenso"

364 Köthen.

365 Übersetzung: "tausend"

366 Leipzig.

367 Übersetzung: "des Juli"

368 Übersetzung: "Starker Wind."

369 Sachse, David (1593-1645).

Die liebe Schwester, Bathilde³⁷³, jst noch sehr kranck an der windtsucht, oder stechen, im leibe, Gott erbarme sich ihrer, vndt lindere die schmerzen. Amen.

Es seindt heütte allerhandt nöthige vndt gar billichmeßige executiones³⁷⁴ vom StadtVogt Salmuht³⁷⁵ verrichtet worden, wieder die vngehorsahmen vndt widerspenstigen Bürgemeister³⁷⁶ [!] vndt Rahtsherren³⁷⁷ etcetera alhier in Bernburgk³⁷⁸. <Risposta³⁷⁹ vom Piccolominj³⁸⁰; nebst 1 cornet³⁸¹, vndt 10 Crabahten³⁸².>

Extra: der Major Halcke³⁸³, zu Mittage.

Zeitung³⁸⁴ daß die Kayserliche³⁸⁵ Reichsarmada³⁸⁶, noch zu Oscherßleben³⁸⁷ vnretranchiret³⁸⁸ ist, die Schwedischen³⁸⁹ aber zu Deütleben³⁹⁰ vergraben logiren. Man zweifelt am aufbruch vor der Erndte. Feldtmarschall hatzfeldt³⁹¹ ist numehr an der Weeser³⁹², hatt höxter³⁹³ occupirt, vndt dörfte eine diversion machen. General Lamboy³⁹⁴, hatt den Chastillon³⁹⁵ geschlagen, das derselbe nebst 3 mille³⁹⁶ Frantzosen³⁹⁷, aufm platz blieben, vndt alle artollerey³⁹⁸ vndt bagage³⁹⁹ verlohren.

Nachmittags wieder in die kirche.

370 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

371 Übersetzung: "Text"

372 Lc 15,11-32

373 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

374 Übersetzung: "Bestrafungen"

375 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

376 Döring, Joachim (gest. 1658); Kohl, Andreas (1576-1662); Weyland, Johann (1601-1669).

377 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

378 Bernburg.

379 Übersetzung: "Antwort"

380 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

381 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

382 Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

383 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

384 Zeitung: Nachricht.

385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

386 Reichsarmada: Reichsarmee.

387 Oschersleben.

388 unretranchirt: unverschanzt.

389 Schweden, Königreich.

390 Deutleben.

391 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

392 Weser, Fluss.

393 Höxter.

394 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

395 Coligny, Gaspard I, Duc de (1584-1646).

396 Übersetzung: "tausend"

397 Frankreich, Königreich.

398 Artollerei: Artillerie.

399 Übersetzung: "Gepäck"

<Le mot: Wolfenbüttel; & Schlegel⁴⁰⁰>

12. Juli 1641

[[106r]]

» den 12^{ten}: Julij⁴⁰¹: 1641.

<Vento grande.⁴⁰²>

heütte fängt man an, alhier zu Bernburg⁴⁰³, auf Meinen feldern, vndt ägkern, zu meyen. Gott gebe seinen segen zu den lieben fruchten der Erndte.

Das hew, wirdt auch zugleich gemacht, vndt ist schon deßen, viel eingeführet. Die wintergerste, ist auch eingebracht, 1 {Wispel} 3 {Scheffel} 2 {Viertel}

General Piccolomini⁴⁰⁴ hat mir gestern gar höflich, wieder geschrieben, vndt nicht allein die beehrten <10> Crabahten⁴⁰⁵, zur versicherung der Erndte geschickt, nebst einem cornet⁴⁰⁶, sondern auch ordre⁴⁰⁷, daß die 10 in der Stadt liegenden Soldaten, mitt ihrem Feldtwaibel, nacher Staßfurt⁴⁰⁸, (iedoch in sicherheit) abziehen sollten, wie inngleichen, eine nochmahlige Ordre⁴⁰⁹, an den Commendanten, vber die mille⁴¹⁰ anziehende Mann, daß er ia nicht hierauf⁴¹¹ zu, marchiren solle, welche auf Kalbe⁴¹² eilends zu senden. Sehe vndt verspühre ich also auß diesen bezaigungen, zur genüge, dieses herren, gute affection⁴¹³, gegen mir, vndt finde offtermals, mehr Trewhertzigkeit, bey den Frembden, als bey vnsern landesleütten. Gott dancke ihm, vor solche freündtstügke.

Avis⁴¹⁴ von Cöhten⁴¹⁵, mitt ezlichen actis⁴¹⁶, in dreyerley: 1. wegen versicherung der Erndte. 2. Abfolgung⁴¹⁷ Proviandts, einem proviandtmeister, so vom Ertzhertzog⁴¹⁸, ins Fürstenthum⁴¹⁹

400 Übersetzung: "Das [Pass-]Wort: Wolfenbüttel und Schlegel"

401 Übersetzung: "des Juli"

402 Übersetzung: "Starker Wind."

403 Bernburg.

404 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

405 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

406 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

407 Übersetzung: "Befehl"

408 Staßfurt.

409 Übersetzung: "Anordnung"

410 Übersetzung: "tausend"

411 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

412 Calbe.

413 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

414 Übersetzung: "Nachricht"

415 Köthen.

416 Übersetzung: "Akten"

417 Abfolgung: Herausgabe.

418 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

419 Anhalt, Fürstentum.

geschickt. 3. Risposta⁴²⁰ so dem Obristen Trandorf⁴²¹, zu geben, wegen 30 {Wispel} so er von Zerst⁴²², begehrt.

[[106v]]

Ich habe an Fürst Augustum⁴²³ vndt Fürst Ludwigen⁴²⁴ geschrieben, auch an Commissarium⁴²⁵ Weger⁴²⁶, so Proviandt zu erkauffen begehrt. etcetera gegen dem ich mich endtschuldigen müßen.

Die ordinarij⁴²⁷ avisen⁴²⁸ geben:

Daß general Lamboy⁴²⁹ nebst den malcontenten⁴³⁰ Frantzösischen Printzen⁴³¹, den Mareschal⁴³² de Chastillon⁴³³ bey Sedan⁴³⁴ aufs häupt geschlagen, alle sein geschütz, bagage⁴³⁵, königlich⁴³⁶ geldt sampt den Mauleseln erobert, 4000 Mann gefangen vndt Niedergemacht, vndt eine gewaltige Victoria⁴³⁷ erhallten. Der Conte de Soissons⁴³⁸ aber ein Fürst vom geblühte⁴³⁹, ist auf der malcontenten seitte geblieben, hingegen soll Chastillon seinen Sohn⁴⁴⁰, vndt viel vornehme Officirer verlohren haben.

Vor Aire oder Arien⁴⁴¹, soll es noch scharf hergehen, wie auch vor Gennepe⁴⁴².

Der Cardinal Infante⁴⁴³, soll zu Saint Omer⁴⁴⁴, kranck darnieder liegen. Gott helfe ihm wieder auff in gnaden.

Portugall⁴⁴⁵ rüstet sich noch starck wieder den König in Spannen⁴⁴⁶, vndt hat großen zulauf, wegen [[107r]] vielen geldes. hat auch etzliche Reiche Schiffe auß Indien⁴⁴⁷, so (auß vnwißenheitt der

420 Übersetzung: "Antwort"

421 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

422 Zerst.

423 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

424 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

425 Übersetzung: "den Kommissar"

426 Weger, N. N..

427 Übersetzung: "gewöhnlichen"

428 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

429 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

430 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

431 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

432 Übersetzung: "Marschall"

433 Coligny, Gaspard I, Duc de (1584-1646).

434 Sedan.

435 Übersetzung: "Gepäck"

436 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

437 Übersetzung: "Sieg"

438 Bourbon, Louis (1) de (1604-1641).

439 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich).

440 Coligny, Gaspard II, Duc de (1620-1649).

441 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

442 Gennepe.

443 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

444

445 Portugal, Königreich.

446 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

447 Westindien.

revolte) zu Lisabona⁴⁴⁸ eingelauffen, hinweg bekommen, vndt confisciret. Die Silberflotta⁴⁴⁹ des Königs in Spannien⁴⁵⁰ aber soll zu Seviglia⁴⁵¹ eingelauffen, vnd glücklich an kommen sein.

Printz von Conde⁴⁵² soll an den Spannischen⁴⁵³ grentzen, auch eine Niederlage erlitten haben.

herzog Frantz Albrecht⁴⁵⁴, soll vom Kayser⁴⁵⁵ befehlich haben, eine newe armée zu richten, die Arnheim⁴⁵⁶, da er bey leben blieben, hette erigiren⁴⁵⁷ sollen.

In Engellandt⁴⁵⁸ soll eine grawsahme verrähterey entdeckt sein, in dem etzliche privatcavaglier die helfte der Schottländischen⁴⁵⁹ armée fast vberredet gehabt, mitt den Jrr:⁴⁶⁰ vndt Engelländern, sich zu coniungiren⁴⁶¹, vndt die Stadt London⁴⁶² zu plündern. Wehre ein grewlicher Mordt vndt blutbadt, da es Gott nicht gnediglich verhütet hette, darauß geworden. Gott hat bißhero noch Scheinbarlich den König in Engellandt⁴⁶³ behütet, vndt wunder an ihm gethan. Er wolle noch ferner ihn *gnädig* bewahren vndt beschirmen, vndt handt vber ihm hallten. Sonst ist er verlohren.

[[107v]]

Malherberies detestables. Dieu vueille amender, ce tres-mauvais estat, insüpportable a la longue.⁴⁶⁴

Avis⁴⁶⁵: daß bey Wolfenbüttel⁴⁶⁶ in newlichsten occasionen, wol 4 mille⁴⁶⁷ Mann, auf beyden seitten geblieben, vndt ob schon die Schwedischen⁴⁶⁸ sehr gloriiret⁴⁶⁹, hetten Sie doch nichts gewonnen, vndt wehren in einem gewaltigen fortheil gelegen.

Jtem⁴⁷⁰: daß der Engelländische⁴⁷¹ Ambassadeur⁴⁷², Thomas Roo⁴⁷³, ein versuchter⁴⁷⁴, gelehrter, vndt sehr berühmter Ritter, so in Persien⁴⁷⁵, zu Constantinopel⁴⁷⁶, vndt bey dem großen Mogol

448 Lissabon (Lisboa).

449 Übersetzung: "flotte"

450 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

451 Sevilla.

452

453 Spanien, Königreich.

454 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

455 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

456 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

457 erigiren: errichten, gründen.

458 England, Königreich.

459 Schottland, Königreich.

460 Irland, Königreich.

461 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

462 London.

463 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

464 Übersetzung: "Verabscheuungswürdige Unkrautereien [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]. Gott wolle diesen sehr schlechten, auf Dauer unerträglichen Zustand bessern."

465 Übersetzung: "Nachricht"

466 Wolfenbüttel.

467 Übersetzung: "tausend"

468 Schweden, Königreich.

469 gloriiren: sich rühmen, triumphieren, frohlocken, prahlen.

470 Übersetzung: "Ebenso"

471 England, Königreich.

472 Übersetzung: "Botschafter"

oder Mogor⁴⁷⁷, legationsweyse, gewesen, vndt numehr in solcher qualitet, nacher Regensburg⁴⁷⁸ rayset, friede zu stiften, derselbe sage ich, zu Nürnberg⁴⁷⁹ wol angelanget, vndt vom Raht⁴⁸⁰ regalirt⁴⁸¹ worden, hette gesagt vndter andern: Er hörte die deützschen geben den Engelländischen gesandten schuldt, Sie trieben nur großen pracht in Deützsclandt⁴⁸², vndt richteten nichts auß, er wollte sich aber schlecht hallten, (wie er dann gar genaw mit dem wirtt gedinget⁴⁸³ aber wol gezahlet) vndt verhoffentlich, viel außrichten.

[[108r]]

Avis⁴⁸⁴ diesen abendt, daß zwischen Gatersleben⁴⁸⁵, vndt Niemburgk⁴⁸⁶ vber der Bude, 200 Schwedische⁴⁸⁷ in die <10>60 Kayserliche⁴⁸⁸ zertrennet vndt geschlagen. Einer von den Kayserlichen ist hieher⁴⁸⁹ gelauffen, vndt sie seindt vbel mitgenommen worden.

Eine commission⁴⁹⁰ habe ich Rindorf⁴⁹¹ vndt Reichardt⁴⁹² befohlen, wegen eines Tausches, so ich vorgehabt, an einer wiese in der Borner awe⁴⁹³, vndt an dem pfaffenpusche⁴⁹⁴, der weyden. Es ist aber Trewlich wiederrahen worden, nach beschehener besichtigung. *perge*⁴⁹⁵

<hofmeister> Einsidel⁴⁹⁶, Caspar Pfaw⁴⁹⁷, Melchior Loys⁴⁹⁸, Doctor Mæchovius⁴⁹⁹, der Amptmann⁵⁰⁰, vndt StadtVogt⁵⁰¹, haben auch heütte ihre commission angefangen, wegen

473 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

474 versucht: erprobt, erfahren, kundig, bewährt.

475 Persien (Iran).

476 Konstantinopel (Istanbul).

477 Jahangir, Mogul (1569-1627).

478 Regensburg.

479 Nürnberg.

480 Nürnberg, Rat der Reichsstadt.

481 regaliren: (reichlich) bewirten.

482 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

483 dinge: verhandeln.

484 *Übersetzung*: "Nachricht"

485 Gatersleben.

486 Nienburg (Saale).

487 Schweden, Königreich.

488 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

489 Bernburg.

490 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

491 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

492 Reichardt, Georg (gest. 1682).

493 Bornische Aue.

494 Pfaffenbusch.

495 *Übersetzung*: "usw."

496 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

497 Pfau, Kaspar (1596-1658).

498 Loyß, Melchior (1576-1650).

499 Mechovius, Joachim (1600-1672).

500 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

501 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

gleichmeßiger eintheilung der contribution, Gott gebe glücklichen succeß⁵⁰² darzu. <Le mot⁵⁰³ : Bila; & Hildeßheim.>

13. Juli 1641

σ den 13^{den}: Julij⁵⁰⁴: 1641. x

Gestern abendt, vndt diese Nacht, jst Meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis⁵⁰⁵, sehr kranck gewesen, hat große bangigkeitt zum hertzen gehabt, vndt von [...] ⁵⁰⁶

heütte frühe, ist eine troupe⁵⁰⁷ von 60 pferden bey Dröble⁵⁰⁸ durchgesetzt, vndt hat viel viehe bey sich gehabt, Jst aber darnach von den Schwedischen⁵⁰⁹ bey Gatersch [[108v]] leben⁵¹⁰ rencontrirt⁵¹¹, geschlagen, vndt ihnen daß vjeh abgenommen worden.

Avis⁵¹²: daß die Kayserliche⁵¹³ armée aufgebrochen, a gauche. Je suis allè pourmener, avant disner, voir la moisson, & d'aut remedier a d'autres desordres.⁵¹⁴

Es hat sich diesen Morgen, Gott lob, vndt danck mit Schwester Bathilde⁵¹⁵, vber verhoffen fein gebeßert. Der liebe Gott verleyhe bestendigen wolstandt vndt gutes gedeyen. Amen.

Mein hofmeister Einsidel⁵¹⁶, hat auch seine außgespannte 4 Oxen, von den Bornevallischen, mit großem glück zu Cöhten⁵¹⁷, wiederbekommen.

Mitt den Crabahten⁵¹⁸, ist accordirt⁵¹⁹, Jeder soll wochentlich 30 {Groschen} nebst futter vndt mahl haben vndt der Fendrich nebst seinem knechtte 7 {Thaler} vndt futter vndt Mahl, wochentlich, weil Meine Bernbürger⁵²⁰, so gutwillig gewesen, es zu concediren.

502 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

503 Übersetzung: "Das [Pass-]Wort"

504 Übersetzung: "des Juli"

505 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

506 Im Original unleserlich verwischt.

507 Übersetzung: "Truppe"

508 Dröbel.

509 Schweden, Königreich.

510 Gatersleben.

511 rencontriren: antreffen, begegnen.

512 Übersetzung: "Nachricht"

513 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

514 Übersetzung: "zur linken Hand. Ich bin vor dem Mittagessen spazieren gefahren, um die Ernte zu besehen und anderen Unordnungen abzuhelpfen."

515 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

516 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

517 Köthen.

518 Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

519 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

520 Bernburg.

Avis⁵²¹: daß hertzogk Frantz Albrecht⁵²², numehr Kayserlicher FeldtMarschalck worden, vndt wirdt in Schlesien⁵²³ commendiren, das Corpus⁵²⁴, wirdt auff 10 mille⁵²⁵ Mann, zu Fuß, vndt 5 mille⁵²⁶ pferde verstercket. Die hauptarmée soll auff 18000 zu fuß, vndt 12000 pferde, die armée am Rhein⁵²⁷, vndt Westphalen⁵²⁸ [[109r]] auff 12 mille⁵²⁹ zu fuß, vndt 6000 pferde, vndt noch eine fliegende armée, auf 6000 zu fuß, vndt 3000 pferde, gebracht werden. Wehren in Summa⁵³⁰: 46000 zu fuß, vndt 26000 zu Roß. Wo will der vnderhalt herkommen?

Caspar Pfaw⁵³¹, hat mir diese dinge referiret, mündtlich, so er vom Cantzler Milagio⁵³², bekommen. Aßeburg, aufs Schloß, Magdeburgk in die Stadt⁵³³, wahren heütte die losungen.

14. Juli 1641

☿ den 14^{den}: Julij⁵³⁴: 1641.

In die wochenpredigt *Magister Saxens*⁵³⁵, conjunctim⁵³⁶.

hanß⁵³⁷ mein knechtt, ist vom Obersten haßlang⁵³⁸, wiederkommen, derselbe hat sich nebst andern zweyen Obersten, erkläret, daß er Ordre⁵³⁹ hette, nach Bernburgk⁵⁴⁰, wollte aber numehr, nacher Calbe⁵⁴¹ zu gehen, weil ich ihm die Ordre⁵⁴² vom Piccolomini⁵⁴³ geschickt, nicht hieher zu gehen. Gott gebe daß ers hallte.

In dem ich dieses schreibe, kommen 100 Reütter vndt 50 Dragoner, Bayerische⁵⁴⁴ commandirte an, vndt haben paß, vom general Wahl⁵⁴⁵, sonderlich auff Bernburgk. Il y a de l'envie, & inimitié.⁵⁴⁶

521 Übersetzung: "Nachricht"

522 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

523 Schlesien, Herzogtum.

524 Übersetzung: "[Heeres]Verband"

525 Übersetzung: "tausend"

526 Übersetzung: "tausend"

527 Rhein, Fluss.

528 Westfalen.

529 Übersetzung: "tausend"

530 Übersetzung: "im Ganzen"

531 Pfau, Kaspar (1596-1658).

532 Milag(ius), Martin (1598-1657).

533 Bernburg.

534 Übersetzung: "des Juli"

535 Sachse, David (1593-1645).

536 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

537 N. N., Hans (8).

538 Haslang, Georg Rudolf von (gest. 1676).

539 Übersetzung: "Befehl"

540 Bernburg.

541 Calbe.

542 Übersetzung: "Anordnung"

543 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

544 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

[[109v]]

Ein leütenampt ist voran geschickt, mirs anzuzeigen. Baldt darnach, jst ejn Rittmeister kommen, mirs anzuzeigen. hat sjch aber endlich erklärt, wann er nur refraischirt⁵⁴⁷ hette, aufzubrechen, dann er müßte, den Chur Bayerjschen⁵⁴⁸ Völckern⁵⁴⁹, entgegen gehen, endtveder nacher Cöhten⁵⁵⁰, oder nach Calbe⁵⁵¹. Gott gebe, daß er sjch baldt, ohne schaden, fortt mache. Der Rittmeister heißt: Daniel von Holtzen⁵⁵², vom Druckmüllerischen Regiment: Der Oberste haßlang, heißt: herr Geörg Rudolf Freyherr von haßlang⁵⁵³, der Römischen Kayserlichen Mayestät⁵⁵⁴ wie auch Churfürsten in Bayern⁵⁵⁵, bestellter Oberster zu Fuß. Jch habe ihm zugeschrieben, ihn abzukehren von der hieherigen marche⁵⁵⁶, nach Calbe.

Extra: zu Mjttage: halcke⁵⁵⁷, vndt Doctor Brandt⁵⁵⁸.

Nachmittags hat Caspar Pfaw⁵⁵⁹ sich præsentiirt, so von Plötzkau⁵⁶⁰ kommen, vndt nach dem läger zu verraysen gewillet.

Jtzt gleich schreibet der herr von haßlang, an Mich, vndt begehrt: 4000 {Pfund} brodt, Jtem⁵⁶¹: von Meiner Stadt⁵⁶²: 1800 {Pfund} Brodt. Es gehet ja alles vber Mich.

Nun gegen abendt, wirdt lerm, daß eine starcke troupe⁵⁶³, bey Cöhten der warte⁵⁶⁴ sich sehen ließe [[110r]] darüber gehet der Rittmeister⁵⁶⁵ eilends, durch den Furt, wann er nur auch auf dißeyt sicher wehre, sintemahl heütte frühe, jn die 100 Kayserliche<Schwedische⁵⁶⁶> Reütter, vmb Könnern⁵⁶⁷ herumb, auf die Kayserlichen⁵⁶⁸ völcker⁵⁶⁹ gelauret, ob sie ihnen etwas abzwacken köndten. Der Rittmeister hat sich hoch beschwehret gemacht. *et cetera*

545 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

546 Übersetzung: "Es gibt Neid und Feindschaft."

547 refräichiren: auffrischen, erfrischen.

548 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

549 Volk: Truppen.

550 Köthen.

551 Calbe.

552 Holtzen, Daniel von.

553 Haslang, Georg Rudolf von (gest. 1676).

554 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

555 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

556 Übersetzung: "Marsch"

557 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

558 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

559 Pfau, Kaspar (1596-1658).

560 Plötzkau.

561 Übersetzung: "ebenso"

562 Bernburg.

563 Übersetzung: "Truppe"

564 Ilberstedter Warte.

565 Holtzen, Daniel von.

566 Schweden, Königreich.

567 Könnern.

568 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

569 Volk: Truppen.

J'entends qu'hier 300 hommes Imperiaux ont eu ordre, d'attaquer Niemburg⁵⁷⁰, par force, mais ils ont esté desfaits par üne troupe de Swedois.⁵⁷¹

Les mots⁵⁷²: halcke, & halberstadt.

Avis⁵⁷³: daß mein bruder *Fürst Friedrich*⁵⁷⁴ bey den heßischen⁵⁷⁵ noch ist, vndt ist in guter estime⁵⁷⁶, General Major vber die Infanterie. Gehet noch mitt gedancken vmb, seinen pardon⁵⁷⁷ beym Kayser⁵⁷⁸ zu suchen, will aber zuvor 10 mille⁵⁷⁹ {Thaler} zum subsidio⁵⁸⁰ von diesem armen lande⁵⁸¹ haben, vndt darnach bey den herren Staden⁵⁸², in bestallung, sich einlaßen.

Avis⁵⁸³ von Ballenstedt⁵⁸⁴, daß die WolfsRambstorfischen, einquartirung oder verpflegung, oder militarische execution, drowen. Das ist der Kayserlichen *Salva Guardia*⁵⁸⁵ gantz vngemeß.

15. Juli 1641

[[110v]]

24 den 15^{den}: Julij⁵⁸⁶: 1641.

<Vn puo' di pioggia.⁵⁸⁷>

Die ersten briefe, so ich auf Cöhten⁵⁸⁸ geschicktt, seindt mir wieder zurücke⁵⁸⁹ kommen, weil der march⁵⁹⁰ deß Obersten haßlangs⁵⁹¹, gestern Nachmittags vmb 3 vhr, auf Calbe⁵⁹² zu, gegangen.

570 Nienburg (Saale).

571 *Übersetzung*: "Ich höre, dass gestern 300 Mann Kaiserliche Befehl gehabt haben, Nienburg mit Gewalt anzugreifen, aber sie sind durch einen Trupp Schwedische niedergemacht worden."

572 *Übersetzung*: "Die [Pass-]Worte"

573 *Übersetzung*: "Nachricht"

574 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

575 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

576 *Übersetzung*: "Hochachtung"

577 *Übersetzung*: "Vergebung"

578 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

579 *Übersetzung*: "tausend"

580 *Übersetzung*: "Beistand"

581 Anhalt, Fürstentum.

582 Niederlande, Generalstaaten.

583 *Übersetzung*: "Nachricht"

584 Ballenstedt.

585 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

586 *Übersetzung*: "des Juli"

587 *Übersetzung*: "Ein wenig Regen."

588 Köthen.

589 Die Wortbestandteile "zu" und "rückte" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

590 Marche: Marsch.

591 Haslang, Georg Rudolf von (gest. 1676).

592 Calbe.

Meine arme leütte, colligiren⁵⁹³ zwar, ein⁵⁹⁴ 1000 {Pfund} brodt, weiß aber nicht, wohin es zu schigken, vndt werden durch solche exactiones⁵⁹⁵ enervirt.

Die hewfuhren, sejndt vnerachtett des regens, vor sich gegangen.

Der Freyherr von haßlang; schreibet an *Bürgermeister*^{596 597} vndt Raht alhier⁵⁹⁸, er seye zu Kalbe, vndt man solle ihm, die 1800 {Pfund} brodt, dahin schicken, oder er werde gedrunge werden, ejne partie⁵⁹⁹ anhero zu schicken, vndt größeren schaden thun zu laßen, eben alß wann es also sein müßte.

Jch habe auch an Berndt von Arnimb⁶⁰⁰ Obrist Wachmeister deß Wolframbßdorfischen Regiments assaj caldamente⁶⁰¹ geschrieben.

Le mot⁶⁰²: Almßleben, & Halle.

Diesen abendt ist eine Fuhre nacher halle⁶⁰³ abgefertiget. [[111r]] Gott wolle ihnen glück beschehen.

16. Juli 1641

<?> # den 16^{den}: Julij⁶⁰⁴: 1641.

Es ist ein⁶⁰⁵ Tage etzliche her, von anfang der hundertstage, recht herbstwetter, vndt kühle frische zeitt gewesen. Es scheint, alß wolle sich auch die witterung in diesem letzten seculo⁶⁰⁶, verändern. Gott wirdt es aber alles ordnen, wie es nütz: vndt sehliglich ist. *perge*⁶⁰⁷

Avis⁶⁰⁸: von Ballenstedt⁶⁰⁹ daß alles daselbst, vber vndt drüber, gehet, weil beyde partien⁶¹⁰, die Erndte verderben, vndt beyderseits viel haben wollen. Es scheint, daß etzliche Officirer, Thorheiten begehen, Gott wolle sje mitt weißhejt, begaben.

593 colligiren: sammeln, zusammentragen.

594 ein: ungefähr.

595 *Übersetzung*: "Abgaben"

596 Kohl, Andreas (1576-1662).

597 Nur teilweise ermittelt.

598 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

599 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

600 Arnim, Bernhard (1) von (ca. 1602-nach 1681/vor 1687).

601 *Übersetzung*: "sehr herzlich"

602 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

603 Halle (Saale).

604 *Übersetzung*: "des Juli"

605 ein: ungefähr.

606 *Übersetzung*: "Zeitalter"

607 *Übersetzung*: "usw."

608 *Übersetzung*: "Nachricht"

609 Ballenstedt.

610 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

Risposta⁶¹¹ von Deßaw⁶¹², en termes Mediocres⁶¹³. Jtem: ex hac civitate^{614 615}, wegen der vngehorsahmen, so gestern nicht erscheinen wollen.

Diese Nacht, ist Caspar Pfau⁶¹⁶ nach dem läger zu, Gott wolle ihn geleitten. halcke⁶¹⁷ ist auch mitt.

Ejn cornet⁶¹⁸, vndt 14 Croachten seindt hiedurch⁶¹⁹ paßirt. Je prevoy, quelque malheur icy, Dieu le divertisse. Ma seur Bathilde⁶²⁰ & ma fille Angelique⁶²¹ malades.⁶²²

4 lächße, seindt noch heütte alhier gefangen worden.

Les mots⁶²³: Röder & Moritzburgk.

17. Juli 1641

[[111v]]

ᵗ den 17^{den}: Julij⁶²⁴: 1641.

Es ist noch immer zu vngewöhnlich frisch wetter, mitt wind, regen, vndt kühler luft, in diesen canicularibus⁶²⁵.

Avis⁶²⁶: daß 400 Schwedische⁶²⁷ Reütter, herüber gesetztt, vndt sich, gegen die landleütte, noch zur zeitt, nicht vergriffen, aber doch, ihren gegentheil suchen.

Jtem⁶²⁸: daß der Obriste haßlang⁶²⁹ der Bayer⁶³⁰, den Bernburgern⁶³¹, die *Salva Guardia*⁶³² (so Sie ihme schriftlich communicirt,) wiedergeschicktt, vndt ihnen keinen danck gewust, auch keinen

611 Übersetzung: "Antwort"

612 Dessau (Dessau-Roßlau).

613 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten"

614 Bernburg.

615 Übersetzung: "Ebenso: aus dieser Stadt"

616 Pfau, Kaspar (1596-1658).

617 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

618 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

619 Bernburg.

620 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

621 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

622 Übersetzung: "Ich sehe hier etliches Unglück voraus, Gott wende es ab. Meine Schwester [Dorothea] Bathilde und meine Tochter Angelika [sind] krank."

623 Übersetzung: "Die [Pass-]Worte"

624 Übersetzung: "des Juli"

625 Übersetzung: "Hundstagen"

626 Übersetzung: "Nachricht"

627 Schweden, Königreich.

628 Übersetzung: "Ebenso"

629 Haslang, Georg Rudolf von (gest. 1676).

630 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

631 Bernburg.

632 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

schriftlichen schein mittheilen <wollen>, daß Sie vber 1000 {Pfund} brodt, nacher Calbe⁶³³ geliefert. Vielleicht schewet, er das licht, vndt hat solchen Proviandt, vor sich selbst behallten.

Avis⁶³⁴: daß 8 Regimenter, so dem hatzfeldt⁶³⁵, entgegen gehen wollen, durch die Schwedischen geschlagen seyen. Will hoffen, es seye nicht dem also. Der avis⁶³⁶ kömbt von Plötzkau⁶³⁷ her.

Jl y a de l'obstination en mes süjets & ie tasche a les reduire.⁶³⁸

[[112r]]

Jch habe zu meiner hofstadt, haber zukaüffen müssen, den wispel⁶³⁹: vmb 14 {Thaler} vom Präsidenten⁶⁴⁰.

Die Reütter so mitt Nostitzen⁶⁴¹, nacher halle⁶⁴² gewoltt, sich aber verspähdet, sejndt diese Nachtt, bey meinen breitten⁶⁴³, durch die Sahle⁶⁴⁴ gesetzt, vndt haben sich vor den Schwedischen⁶⁴⁵ partien⁶⁴⁶, retiriret. Gott gebe daß Nostitz, mitt seinen gefertten, vnversehrt wiederkomme.

Avisen⁶⁴⁷ von Cöhten⁶⁴⁸ geben:

Daß ein treffen⁶⁴⁹ vor Wolfenbüttel⁶⁵⁰ vorgangen, darinnen die Kayserlichen⁶⁵¹ geschlagen, vndt viel vornehme häupter, geblieben sein sollen. Sed dubito, de veritate novellarum.⁶⁵²

Item⁶⁵³: daß vor Gennep⁶⁵⁴ viel redliche leütte bleiben, vndt alles schwehr her gehe.

Daß in Engellandt⁶⁵⁵ vndt Schottlandt⁶⁵⁶ zwar die armèen abgedanckt würden, aber auch große tradimentj⁶⁵⁷ vorgiengen.

633 Calbe.

634 Übersetzung: "Nachricht"

635 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

636 Übersetzung: "Nachricht"

637 Plötzkau.

638 Übersetzung: "Es gibt Eigensinn unter meinen Untertanen und ich bemühe mich, sie zum Gehorsam zu bringen."

639 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

640 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

641 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

642 Halle (Saale).

643 Breite: Feld.

644 Saale, Fluss.

645 Schweden, Königreich.

646 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

647 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

648 Köthen.

649 Treffen: Schlacht.

650 Wolfenbüttel.

651 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

652 Übersetzung: "Aber ich zweifle an der Wahrheit der Neuigkeiten."

653 Übersetzung: "Ebenso"

654 Gennep.

655 England, Königreich.

656 Schottland, Königreich.

657 Übersetzung: "Verrätereien"

Daß die malcontenten⁶⁵⁸ zu Sedan⁶⁵⁹, sich sehr stärckten. Düc de Bouillon⁶⁶⁰, vndt<wehre> auch auf ihrer seitten, vndt gantz cassirt⁶⁶¹ seiner chargen, bey den herren Staden⁶⁶².

[[112v]]

Vor Aire⁶⁶³ in Flandern⁶⁶⁴ thete der Cardinal Infante⁶⁶⁵ gewaltige proben seines valors⁶⁶⁶, vndt hetten dje Frantzosen⁶⁶⁷ gewaltige difficulteten⁶⁶⁸.

Jn Portugall⁶⁶⁹ vndt Catalogna⁶⁷⁰ wehre alles in vorigem stande.

Cardinal de Richelieu⁶⁷¹, hette laßen offentlich predigen: 1. die anbehtung der heiligen wehre vnnvonnöhten. 2. die communion sub utraque⁶⁷² billich. 3. kein ander purgatorium⁶⁷³, alß das blut Christj⁶⁷⁴, so vnß von allen sünden reinigen köndte. 4. keine ohrenbeichte oder vergebung der Sünden oder ablaß derselben von Menschen, anders zu verstehen, alß die annuntiatio remissionis peccatorum resipiscentibus⁶⁷⁵. Gott allein vergibt die Sünde, der kirchendiener kündigets nur an den bußfertigen. *et cetera*

Solche händel (wann sie auß reiner intention herflößen) machen seltsames nachdencken.

Die allte Reyne Mere^{676 677}, will nirgendt [[113r]] gelitten werden. Jn Frankreich⁶⁷⁸ hat sie ihren Sohn⁶⁷⁹ offendirt, weil sie sich zu viel vmb Staats sachen, bekümmert. Jn Engellandt⁶⁸⁰ trawet man ihrem arglistigen practizirlichen⁶⁸¹ kopf nicht mehr, sonderlich das parlament⁶⁸². Jn Flandern⁶⁸³ begehret ihrer der Cardinal Infante⁶⁸⁴ gar nicht, hats ihr auch andeütten laßen. Jn hollandt⁶⁸⁵

658 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

659 Sedan.

660 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

661 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

662 Niederlande, Generalstaaten.

663

664 Flandern, Grafschaft.

665 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

666 Valor: Mut, Tapferkeit.

667 Frankreich, Königreich.

668 Difficultet: Schwierigkeit.

669 Portugal, Königreich.

670 Katalonien, Fürstentum.

671 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

672 Übersetzung: "unter beiderlei [Gestalt]"

673 Übersetzung: "Mittel zur Läuterung der Sünden"

674 Jesus Christus.

675 Übersetzung: "die Verkündigung der Vergebung der Sünden an die Bußfertigen"

676 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

677 Übersetzung: "Königin Mutter"

678 Frankreich, Königreich.

679 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

680 England, Königreich.

681 practizirlich: hinterhältig, intrigant.

682 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

683 Flandern, Grafschaft.

684 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

685 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

förchtet man sich auch vor ihr, dann die herren Staden⁶⁸⁶, ihr sagen laßen, daß sie so genaw mitt dem König in Frankreich verbunden, daß wenn er von ihnen ihre ministros⁶⁸⁷, (so den König in Frankreich erzörnet) begehren würde, müsten sie dieselben lifern. Ist also der weltweißheitt, oftermals vor Gott, Thorheitt. Man helt darvor, sie werde sich zu den malcontenten⁶⁸⁸, nach Sedan⁶⁸⁹, begeben. Wann sie es nur auch alda treffen köndte. Trewe vndt aufrichtigkeitt ist wildpret. Der hertzogk von Lottringen⁶⁹⁰ stellet sich, als wolle er auch vmbtsatteln.

[[113v]]

Nostitz⁶⁹¹ ist (Gott lob) vnangefochten von halle⁶⁹² wiederkommen, wiewol die Cöthner⁶⁹³, den getreidigkauf, sehr niedergeschlagen.

Le mot⁶⁹⁴: Biedersee, vndt Gibichenstein.

18. Juli 1641

☉ den 18^{den}: Jun<l>ij⁶⁹⁵: 1641.

Vnsere Schwester Bathilde⁶⁹⁶, wie auch Mein Töchterlein, Angelica⁶⁹⁷, kroncken⁶⁹⁸ noch sehr, vndt scheinet es seye das newe Fieber, vndt reißen in gliedern, daran auch theilß diener kranck liegen, Gott wolle sich aller, Insonderheit vnserer nächsten, in gnaden erbarmen, heylen, vndt aufhelffen.

In die kirche vormittages Text: Seydt Barmhertzig, etcetera etcetera etcetera[.]

Schreiben vom Johann Löw⁶⁹⁹ de dato⁷⁰⁰ Regenspurg⁷⁰¹ vom 16. Iulii stilo novo⁷⁰². <Item⁷⁰³: vom Ritter Geüder⁷⁰⁴.> Vom Georg Winckler⁷⁰⁵, schlägt Amadeo Eckolts⁷⁰⁶ von Lindaw⁷⁰⁷ vor zum collecten wexel von Sankt Gallen⁷⁰⁸, nach Nürnberg⁷⁰⁹ vndt Leiptzigk⁷¹⁰ et cetera

686 Niederlande, Generalstaaten.

687 Übersetzung: "Bediensteten"

688 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

689 Sedan.

690 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

691 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

692 Halle (Saale).

693 Köthen.

694 Übersetzung: "Das [Pass-]Wort"

695 Übersetzung: "des Juli"

696 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

697 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

698 kroncken: krank sein.

699 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

700 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

701 Regensburg.

702 Übersetzung: "des Juli im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

703 Übersetzung: "Ebenso"

704 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

705 Winkler, Georg (1582-1654).

706 Eckolt, Amadeus (1589-1666).

707 Lindau (Bodensee).

Die avisen⁷¹¹ von Leipzig bringen mitt:

Daß Landgraf Johann von Darmstadt⁷¹², im Schwedischen⁷¹³ [[114r]] läger todt sein solle.

Daß die Kayserliche⁷¹⁴ armée nachm Braunschweiger landt⁷¹⁵, aufgebrochen, sich mitt dem general hatzfeldt⁷¹⁶ zu conjungiren⁷¹⁷.

Das der herzog von Lottringen⁷¹⁸, wieder Spannisch⁷¹⁹ worden, vndt nach Sedan⁷²⁰ kommen, mit seinen völkern⁷²¹, zu den malcontenten⁷²² Printzen⁷²³.

Daß der Türcke⁷²⁴ in Vngern⁷²⁵ starck streiffe, vndt feste örter noch beßer fortificire.

Daß Arien⁷²⁶ vndt Gennep⁷²⁷, noch keine Noht, vor den holländern⁷²⁸ vndt Frantzosen⁷²⁹ haben.

Das in Engellandt⁷³⁰, große conspirationes⁷³¹ entdeckt werden, von Tage zu Tage.

Das der Türgke in Polen⁷³² nicht gehen werde.

Nachmittags wieder in die kirche, dem Diacono⁷³³, Sommero⁷³⁴, zuzuhören.

Darnach habe ich Paul Ludwig⁷³⁵ vndt Bürgermeister Döhring⁷³⁶, wje auch Hans Georg⁷³⁷ vorgehabtt, wegen der Bjtffuhren.

708 Sankt Gallen.

709 Nürnberg.

710 Leipzig.

711 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

712 Hessen-Braubach, Johann, Landgraf von (1609-1651).

713 Schweden, Königreich.

714 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

715 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

716 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

717 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

718 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

719 Spanien, Königreich.

720 Sedan.

721 Volk: Truppen.

722 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

723 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

724 Osmanisches Reich.

725 Ungarn, Königreich.

726 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

727 Gennep.

728 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

729 Frankreich, Königreich.

730 England, Königreich.

731 Übersetzung: "Verschwörungen"

732 Polen, Königreich.

733 Übersetzung: "Diakon"

734 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

735 Ludwig, Paul (1603-1684).

736 Döring, Joachim (gest. 1658).

737 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

Extra zu abends, der CammerRaht, Doctor Mechovius⁷³⁸.

J'ay eu assèz de traverses secretes, & domestiques. Dieu vueille m'exaucer, & allegerir de tant de maux.⁷³⁹

19. Juli 1641

[[114v]]

» den 19^{den}: Jun<l>ij⁷⁴⁰: [...] ⁷⁴¹.

<Bel tempo.⁷⁴²>

hinauß spatziren gegangen, zu sehen, wie meine breitten⁷⁴³ geschnitten werden.

Nachmittags ist Meine Freundliche herzlief(st)e gemahlin⁷⁴⁴ hinauß spatziren gefahren, mit Schwester Sofie Margrithe⁷⁴⁵.

Caspar Pfau⁷⁴⁶ ist vom Ertzhertzog⁷⁴⁷, vndt den Feldtmarschall⁷⁴⁸ wol wiederkommen, mit glück durch dje vnsicherheit, hat auch *Salva Guardia*⁷⁴⁹ vom Ertzherzog mittgebracht.

Extra la sera⁷⁵⁰: Caspar Pfaw.

20. Juli 1641

σ den 20^{sten}: Jun<l>ij⁷⁵¹: 1641. x x.

Avis⁷⁵² von Ballenstedt⁷⁵³ daß sie die Erndte verderben, vndt den Riederischen⁷⁵⁴: 600 Schafe hinweg genommen, auch Blanckenburg⁷⁵⁵ außgeplündert.

738 Mechovius, Joachim (1600-1672).

739 Übersetzung: "Ich habe zur Genüge heimliche und häusliche Widerwärtigkeiten gehabt. Gott wolle mich erhören und mich von so vielen Mühen erleichtern."

740 Übersetzung: "des Juli"

741 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

742 Übersetzung: "Schönes Wetter."

743 Breite: Feld.

744 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

745 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

746 Pfau, Kaspar (1596-1658).

747 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

748 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

749 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

750 Übersetzung: "am Abend"

751 Übersetzung: "des Juli"

752 Übersetzung: "Nachricht"

753 Ballenstedt.

754 Rieder.

755 Blankenburg (Harz).

Jch habe allerley befehliche, sonderlich nach hoym⁷⁵⁶ destwegen geschickt. *perge*⁷⁵⁷ Gott gebe guten effect.

Nachmittags, bin ich hinauß geritten, nach Pfulle⁷⁵⁸, zum theil meine wiesen, zu besehen, zum theil auch, den schönen Lösewitzer Werder⁷⁵⁹, den ich durchritten, vndt voller obst befunden. Das Territorium⁷⁶⁰ prätendire ich [[115r]] wie auch die Jagten, Krosigk⁷⁶¹ aber hat die abnutzungen, außer waß dem kloster alhier zu Bernburgk⁷⁶² zukömbtt. Es ist auch hew von Pfulle⁷⁶³ eingeführt worden.

Zwey partien⁷⁶⁴ Reütter habe ich eingelassen, zur Mühle, an deützschen, vndt Crabahten⁷⁶⁵, weil sie weitt vndt breitt, nicht mahlen können.

21. Juli 1641

☞ den 21. Jun<|>ij⁷⁶⁶: 1641.

halcke⁷⁶⁷ hat sich præsentiirt, mir allerley auß dem läger zu referiren.

Jch bin vormittags, auf meine Felder gegangen, das liebe getreydig zu besehen, vndt was mir vor schade, hin vndt wieder geschehen, da es dann an schadenvervhrsachern, nicht ermangelt.

Extra: zu Mittage, den Major Halcke gehabt.

Nachmittags (wie gestern) sowol alß vormittages, hew einführen lassen.

Das Meyen, vndt schneiden, continuirt⁷⁶⁸ gleichsfaß, vndt Gott hat numehr etzliche Tage hero, fein wetter, zur erndte beschehret.

Ein gantzer hauffen Reütter, seindt in die Mühle zu mahlen kommen.

22. Juli 1641

[[115v]]

756 Hoym.

757 *Übersetzung*: "usw."

758 Pful.

759 Lösewitz (Lösewitzer Werder).

760 *Übersetzung*: "Gebiet"

761 Entweder Christian August oder Volrad Ludolf von Krosigk.

762 Bernburg.

763 Pful.

764 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

765 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

766 *Übersetzung*: "des Juli"

767 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

768 continuiren: (an)dauern.

24 den 22. Julij⁷⁶⁹.

Es seindt wieder vber 100 Reütter, in der Mühle gewesen, Gott gebe, daß Sie viel einbringen, vndt wenig schaden tun mögen.

Nachmittags bin ich hinauß spatziren gegangen, auf die klipperbreite⁷⁷⁰, dieselbige abbringen zu laßen. Es hat aber vnversehens darüber anfangen zu regenen, vndt ich habe mich müßen, in die krahenhütte, destwegen retiriren.

Melchior Loyß⁷⁷¹ ist extra alhier⁷⁷² zum abendeßen gewesen, vndt haben die commissarien⁷⁷³ ihre commission wegen anlage der newen contribution wol abgelegt.

23. Juli 1641

25 den 23. Julij⁷⁷⁴: 1641. 25

Nachmittags bin ich hinauß geritten, nacher Pröderitz⁷⁷⁵, vndt sonst auf mejne felder.

Avis⁷⁷⁶: daß Madame⁷⁷⁷ Desloges⁷⁷⁸ in Franckreich⁷⁷⁹, eine Tugendreiche Dame, vndt von sehr großen qualjteten, meine gute bekandtinn, mit Todt abgegangen, darüber sich Adolf von Börstel⁷⁸⁰ auch heftig bekümmert. Jhr Sohn⁷⁸¹ war mein page im Böhmischen⁷⁸² kriege, darnach mein Soldat, da er dann [[116r]] entweder vor, oder in der Prager⁷⁸³ schlacht vmbkommen, vndt weil ich gefangen worden, nichts von ihme, wie es ihm fernner ergangen, vernehmen können. Also gehen alle gute freünde, vndt Freündinnen, nacheinander hinweg, vndt wandern voran. Wir werden zu seiner zeitt, nachfolgen müßen. Gott gebe alßdann, eine sehlige nachfahrt zum ewigen leben. Amen.

Es ist heütte Gott lob, schön erndtewetter gewesen. Gott gesegene die feldfrüchte.

Mit meiner Freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁷⁸⁴, bin ich hinauß aufs feldt, gegen abendt, spatziren gegangen.

769 Übersetzung: "des Juli"

770 Breite: Feld.

771 Loyß, Melchior (1576-1650).

772 Bernburg.

773 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658); Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Loyß, Melchior (1576-1650); Mechovius, Joachim (1600-1672); Pfau, Kaspar (1596-1658); Salmuth, Heinrich (1592-1660).

774 Übersetzung: "des Juli"

775 Prederitz.

776 Übersetzung: "Nachricht"

777 Übersetzung: "Frau"

778 Rechignevoisin, Marie de, geb. Bruneau (1585-1641).

779 Frankreich, Königreich.

780 Börstel, Adolf von (1591-1656).

781 Rechignevoisin, Gabriel (1) de (gest. 1620).

782 Böhmen, Königreich.

783 Weißer Berg (Bílá hora).

784 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Der ⁂<C>ammerRaht^{785 786} extra zu abends.

24. Juli 1641

⁂ den 24. Julij⁷⁸⁷ : 1641.

Intrighj, disturbj, travaglj[!].⁷⁸⁸ Mala Herba[.]⁷⁸⁹

Chj non vuol durar fatica, in questo Mondo, non cj nasca[.]⁷⁹⁰

Die Erndte ist Gott lob, in schönem wetter, wol fortgangen. Gott gebe, daß sich nur alle leütte genügen laßen mögen, vndt die handt Gottes erkennen, die vber ihnen, (wunderbahrer weyse) helt.

Mais le monde est fort ingrat!⁷⁹¹

Gestern ist Petz⁷⁹² mit den weinpählen⁷⁹³, glücklich wiederkommen, [[116v]] hingegen seindt gestern bey Warmsdorf⁷⁹⁴ 4 pferde Fürst Ludwig⁷⁹⁵ außgespannet, vndt ein convoyer⁷⁹⁶ darbey Todtgeschoßen worden.

Melchior Loyß⁷⁹⁷ vndt Doctor Mechovius⁷⁹⁸ seindt Nachmittags bey mir gewesen, Theilß gutachten, abzugeben in Oeconomicis, Publicis, & Politicis⁷⁹⁹.

Extra la sera⁸⁰⁰ : Doctor Mechovius.

Schreiben von Fürst Ludwig in der differentzsache mitt Fürst Augusto⁸⁰¹ daß er vorgeladen worden von ChurSaxen⁸⁰² abermals gegen den 9^{ten}: Augustj⁸⁰³ bittet vmb anstandt⁸⁰⁴, darumb auch Fürst Iohann Casimir⁸⁰⁵ [,] Jch vndt Fürst Georg Aribert⁸⁰⁶ an ChurSaxen, schreiben, biß der Kayserliche⁸⁰⁷ bescheidt heraußer komme.

785 Mechovius, Joachim (1600-1672).

786 Gestrichenes im Original verwischt.

787 Übersetzung: "des Juli"

788 Übersetzung: "Verwirrte Händel, Mühen, Qualen."

789 Übersetzung: "Böses Kraut [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

790 Übersetzung: "Wer nicht in dieser Welt leiden will, sollte nicht hier geboren werden."

791 Übersetzung: "Aber die Welt ist sehr undankbar!"

792 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

793 Weinpfaht: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

794 Warmsdorf.

795 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

796 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

797 Loyß, Melchior (1576-1650).

798 Mechovius, Joachim (1600-1672).

799 Übersetzung: "in wirtschaftlichen, öffentlichen und politischen Angelegenheiten"

800 Übersetzung: "am Abend"

801 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

802 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

803 Übersetzung: "des August"

804 Anstand: Aufschub, Fristverlängerung.

805 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

806 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

25. Juli 1641

☉ den 25. Julij⁸⁰⁸: 1641. ⅈ

In die predigt, vormittages.

Nachmittags bin ich nicht hinejn kommen.

Es hat gar stargk geregenet, vndt gehagelt, nach der Mittagsmahlzeitt.

halcke⁸⁰⁹ war extra zu Mittage.

Der hagel soll mächtigen schaden vmb Zeptzig⁸¹⁰ herumb gethan haben, vndt wie hünereyer groß, gefallen sejn.

26. Juli 1641

[[117r]]

☽ den 26^{ten}: Julij⁸¹¹: 1641.

Es hat heütte wieder geregenet, vndt die liebe erndte, will also nicht recht fortgehen.

Nostitz⁸¹², ist heütte früh draußen gewesen, vndt hatt befunden, das die Zeptziger⁸¹³ breitten⁸¹⁴ mehrentails vom gesterigen hagel verderbet seyen. <Schreiben von Dessaw⁸¹⁵ von Fräulein Sußanna Margretha⁸¹⁶.>

Avis⁸¹⁷ von Leipzig⁸¹⁸ daß die 836 {Reichsthaler} beßer nacher Braunschweig⁸¹⁹ zu per⁸²⁰ hamburgk⁸²¹ zu remittiren⁸²². Sebastian Mayer⁸²³ hat zwar geldt alda bey Geörg Kalm⁸²⁴ liegen aber schon vor 14 Tag remittirt nacher hamburg wann es noch vorhanden solle es heinrich Geitelt⁸²⁵

807 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

808 Übersetzung: "des Juli"

809 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

810 Zepzig.

811 Übersetzung: "des Juli"

812 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

813 Zepzig.

814 Breite: Feld.

815 Dessau (Dessau-Roßlau).

816 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

817 Übersetzung: "Nachricht"

818 Leipzig.

819 Braunschweig.

820 Übersetzung: "über"

821 Hamburg.

822 remittiren: übersenden.

823 Meyer, Sebastian (1584-1648).

824 Kalm, Jürgen (1609-1657).

825 Gittel(t), Heinrich.

bezahlt werden. <Schreiben auß Mecklenburg⁸²⁶ mitt beylagen vom herzog Adolf⁸²⁷, en rüdes termes⁸²⁸.>

Avis⁸²⁹: daß die Kayserliche⁸³⁰ armée aufgebrochen.

Der hofmeister Einsidel⁸³¹, ist von Cöhten⁸³², (alda er seine Schwester⁸³³ begraben laßen) wiederkommen, vndt hat mir *freundliche* schreiben von Fürst Ludwig⁸³⁴ mittgebracht, vndt gar content⁸³⁵ gewesen.

Die avisen⁸³⁶ geben:

Daß es mitt Arien⁸³⁷, vndt mitt Gennep⁸³⁸; in extremis⁸³⁹, versire⁸⁴⁰.

Daß der herzog von Lottringen⁸⁴¹, zu den Malcontenten⁸⁴², sich geschlagen.

Daß der Kayser⁸⁴³, vber des Lamboy⁸⁴⁴ Victoria⁸⁴⁵, das Te Deum laudamus⁸⁴⁶, singen laßen zu Regenspurgk⁸⁴⁷.

Das in Engellandt⁸⁴⁸, alles noch, jn medias terminis⁸⁴⁹ beruhe.

Die revision der ägker ist vorgangen.

27. Juli 1641

[[117v]]

826 Mecklenburg, Herzogtum.

827 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

828 *Übersetzung*: "in groben Worten"

829 *Übersetzung*: "Nachricht"

830 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

831 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

832 Köthen.

833 Entweder Elisabeth, Justina oder Maria Dorothea von Einsiedel.

834 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

835 *Übersetzung*: "zufrieden"

836 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

837 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

838 Gennep.

839 *Übersetzung*: "im Äußersten"

840 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

841 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

842 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

843 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

844 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

845 *Übersetzung*: "Sieg"

846 *Übersetzung*: "Herr wir loben dich"

847 Regensburg.

848 England, Königreich.

849 *Übersetzung*: "auf unentschiedenem Ausgang"

☞ den 27^{ten}: Julij⁸⁵⁰: 1641.

Avis⁸⁵¹ von Ballenstedt⁸⁵² daß die armée vor ein par Tagen wehre aufgebrochen, vndt ihren posto⁸⁵³ vor Osterwigk⁸⁵⁴ vndt vor Horenburgk⁸⁵⁵ gefaßet. Man hette auch schon canoniren hören.

Der hoymische⁸⁵⁶ pachtmann⁸⁵⁷ ist nach langwierigen tergiversiren⁸⁵⁸, numehr auch angetreten. Gott gebe daß er mir wol dienen möge.

A spasso fuorj⁸⁵⁹, in vnbeständigem wetter.

heütte ist abermal in der Sahle⁸⁶⁰ alhier⁸⁶¹ eine frische Scholle gefangen worden, welche sehr groß gewesen, vndt vber 1 {Pfund} gewogen. Ist wol eine recht seltzame raritet.

heütte haben 200 Schwedische⁸⁶² Reütter vmb Ascherßleben⁸⁶³ gestreift, haben aber den Bernburgern, kein leidt zugefüget.

Avis⁸⁶⁴: daß mir der hagel, am Sontage zu hejmb, auch großen schaden gethan, die fenster in der burgk außgeschlagen, auch 2 bawme auß dem garten gehoben, vndt das getreidig, mehrentheilß geknickt. Patientia!⁸⁶⁵ Es ist beßer, in die handt des Allmächtigen Bermhertzigen Gottes, alß in der Menschen hände zu fallen. Er kan alles reichlich wieder ersetzen.

Avis⁸⁶⁶: daß der Ertzhertzogk⁸⁶⁷ Osterwyck, vndt den heßendamb⁸⁶⁸ eingenommen, vndt vor horenburgk liege.

[[118r]]

Rindorf⁸⁶⁹ hat heütte neben Melchior Loys⁸⁷⁰, vndt dem kammerRaht⁸⁷¹, in seiner Commission⁸⁷² continuiret⁸⁷³, vndt mitt der æcker besichtigung fortgefahren, deßgleichen Thomas Benckendorf⁸⁷⁴, & alij perge⁸⁷⁵

850 Übersetzung: "des Juli"

851 Übersetzung: "Nachricht"

852 Ballenstedt.

853 Übersetzung: "Stellung"

854 Osterwieck.

855 Hornburg.

856 Hoym.

857 Penserin, Heinrich.

858 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

859 Übersetzung: "Auf Spaziergang hinaus"

860 Saale, Fluss.

861 Bernburg.

862 Schweden, Königreich.

863 Aschersleben.

864 Übersetzung: "Nachricht"

865 Übersetzung: "Geduld!"

866 Übersetzung: "Nachricht"

867 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

868 Hessendamm.

869 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

870 Loyß, Melchior (1576-1650).

871 Mechovius, Joachim (1600-1672).

28. Juli 1641

☿ den 28^{<ten:>} Julij⁸⁷⁶: 1641. Ⅹ

Jch habe heütte etwas Rogken laßen einführen.

Daß wetter ist sehr wjndig, etwas regenicht vndt vnstehte. Es scheint daß vns keine gute erndte beschehret seye.

Jch habe dennoch zu gewinnung der zeitt, rogken, von Pröderitz⁸⁷⁷, laßen, durch die meynigen, vndt Bürgerpferde, einführen. Gott gebe zu glück, vndt reichem segen.

Risposta⁸⁷⁸ von Cöhten⁸⁷⁹, in mediis terminis⁸⁸⁰.

29. Juli 1641

♃ den 29^{ten:} Julij⁸⁸¹: 1641.

Extra zu Mittage, halcken⁸⁸² gehabt, <wie auch zu abends, neben Doctor Brandt⁸⁸³.>

Hans Georg⁸⁸⁴ nach Plötzkau⁸⁸⁵ geschickt, in rebus dubijs⁸⁸⁶.

Disturbj, disparerj, contrastj, con quello, co'l quale si pensava manco.⁸⁸⁷ <Carl Heinrich Von Nostitz⁸⁸⁸ Ingratis servire nefas.⁸⁸⁹>

A spasso fuorj⁸⁹⁰, in meine felder. <Bey Roschwitz⁸⁹¹, ist Einsideln⁸⁹², auch alles verhagelt.>.

872 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

873 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

874 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

875 Übersetzung: "und die anderen usw."

876 Übersetzung: "des Juli"

877 Prederitz.

878 Übersetzung: "Antwort"

879 Köthen.

880 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten"

881 Übersetzung: "des Juli"

882 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

883 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

884 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

885 Plötzkau.

886 Übersetzung: "in misslichen Angelegenheiten"

887 Übersetzung: "Hindernisse, Streitigkeiten, Widerstände mit jenem, bei welchem man es weniger dachte."

888 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

889 Übersetzung: "Es ist Unrecht, Undankbaren gefällig zu sein."

890 Übersetzung: "Auf Spaziergang hinaus"

891 Roschwitz.

892 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Rindorff⁸⁹³, hat sejne Commission⁸⁹⁴, vber der Sahle⁸⁹⁵, continuirt⁸⁹⁶, nebenst Melchjor Loys⁸⁹⁷, Doctor Mechovio⁸⁹⁸; Thomaß Benckendorff⁸⁹⁹, vndt andern.

J'ay fait mettre en arrest: *Carl Heinrich von nostitz*⁹⁰⁰ *perge*⁹⁰¹

30. Juli 1641

[[118v]]

☿ den 30^{sten}: Julij⁹⁰²: 1641.

Beyde Krosigk⁹⁰³ von Erxleben⁹⁰⁴, seindt anhero⁹⁰⁵ citirt worden, wegen des bierbrawens, haben sich aber nicht eingestellt, mögen den braten riechen, vndt wenden vor, es seye keiner zu hause. Vielleicht hat ihnen der modus citationis⁹⁰⁶ mißfallen, weil es durch meine hofrächte geschehen.

Jch habe es aber heütte, gegen Montages, reiteriren⁹⁰⁷ laßen. Der vngehorsam wächst sehr.

heütte seindt abermal zwey kleine Schollen, in der Sahle⁹⁰⁸, gefangen worden. Wehren also numehr, vier an der zahl; jn diesem Jahr, welches pro raro contingentj⁹⁰⁹, alhier zu Bernburg⁹¹⁰ zu achten.

Jl Purgatorio, m'hà dato molto disturbo.⁹¹¹

A spasso: *questo* giorno, in un tempo mezzano.⁹¹²

Extra: au mattin & au soir: halcke⁹¹³, a cause de l'absence d'aulcüns⁹¹⁴.

Ein Rehe vndt schreiben von Ballenstedt⁹¹⁵.

893 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

894 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

895 Saale, Fluss.

896 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

897 Loyß, Melchior (1576-1650).

898 Mechovius, Joachim (1600-1672).

899 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

900 *Übersetzung*: "Ich habe Karl Heinrich von Nostitz in Arrest stecken lassen"

901 *Übersetzung*: "usw."

902 *Übersetzung*: "des Juli"

903 Krosigk, Matthias von (1616-1697); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

904 Hohenerxleben.

905 Bernburg.

906 *Übersetzung*: "Art und Weise der Vorladung"

907 reiteriren: wiederholen.

908 Saale, Fluss.

909 *Übersetzung*: "für einen seltenen Zufall"

910 Bernburg.

911 *Übersetzung*: "Das Abführmittel hat mir große Verstimmung bereitet."

912 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang diesen Tag in einem mittelmäßigen Wetter."

913 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

914 *Übersetzung*: "am Morgen und am Abend Halck wegen der Abwesenheit von einigen"

915 Ballenstedt.

La Malhererie continüe incessamment. Dieu me vueille retirer, & delivrer de ce pürgatoire.⁹¹⁶

31. Juli 1641

den 31. Iulij⁹¹⁷:

A spasso⁹¹⁸ in meine felder zur erndte, allerley vnordnungen zu remediiren⁹¹⁹.

heütte haben sich zwey von vnsern Crabahten⁹²⁰ vmb liederlicher vrsachen willen, gebalget vndt einer [[119r]] den andern durch den leib geschoßen.

Extra: halcke⁹²¹, al pranso⁹²².

Nachmittags bin ich mitt Halcken vndt andern, hinauß nacher Pröderitz⁹²³ geritten, meine breitten⁹²⁴, wie Sie verhagelt, sonderlich *Meiner* gemahlin⁹²⁵ ihre zu besichtigen.

916 *Übersetzung*: "Die Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] hält immerfort an. Gott wolle mich aus diesem Fegefeuer herausziehen und erlösen."

917 *Übersetzung*: "des Juli"

918 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

919 remedi(i)ren: abhelfen.

920 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

921 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

922 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

923 Prederitz.

924 Breite: Feld.

925 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 29, 32
 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 10
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 17, 19, 24, 24, 29, 32
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 34, 36, 43
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 18
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 18
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 9, 27
 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 37
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 9, 37
 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 34
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 14, 21, 37, 39
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 10, 21, 37
 Arnim, Bernhard (1) von 28
 Arnim, Hans Georg von 22
 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 26
 Benckendorf, Thomas 23, 36, 40, 42
 Bornival, Jacques de 15, 16
 Börstel, Adolf von 36
 Börstel, Heinrich (1) von 6, 8, 10, 30
 Bourbon, Louis (1) de 21
 Brandt, Johann (2) 26, 41
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 4
 Coligny, Gaspard I, Duc de 19, 21
 Coligny, Gaspard II, Duc de 21
 Döring, Joachim 19, 33
 Drandorf, August Adolf von 7, 21
 Druckmüller von Mühlburg, Georg 14
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 31
 Eckolt, Amadeus 32
 Einsiedel, Elisabeth von
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 15, 15, 23, 24, 36, 39, 41
 Erlach, August Ernst von 10
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 14, 22, 26, 27, 37, 39
 Fernando, Infant von Spanien und Portugal 21, 31, 31
 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich) 21
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 32
 Gittel(t), Heinrich 38
 Gothus, Petrus 3
 Halck, Hans Albrecht von 8, 19, 26, 29, 35, 38, 41, 42, 43
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 38
 Haslang, Georg Rudolf von 25, 26, 27, 29
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 19, 30, 33
 Heldt, Peter 8, 9
 Hessen-Braubach, Johann, Landgraf von 33
 Holtzen, Daniel von 26, 26
 Hoyersdorf, Maria Dorothea von, geb. Einsiedel
 Hübner, N. N. 13
 Jahangir, Mogul 22
 Jesus Christus 31
 Kalm, Jürgen 38
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 22
 Kohl, Andreas 19, 28
 Krosigk, Christian August von
 Krosigk, Matthias von 42
 Krosigk, Volrad (2) von 42
 Krosigk, Volrad Ludolf von
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 19, 21, 39
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 21, 31, 33
 Laud, William 18
 Legat, Justina von, geb. Einsiedel
 Lorraine, Henri (3) de 21, 33
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 32, 33, 39
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 32

Loyß, Melchior 3, 23, 36, 36, 37, 40, 42	Philipp IV., König von Spanien 18, 21, 22
Ludwig, Paul 2, 33	Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 12, 14, 17, 19, 20, 25, 34
Ludwig XIV., König von Frankreich 21, 31	Rechignevoisin, Gabriel (1) de 36
Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici 18, 31	Rechignevoisin, Marie de, geb. Bruneau 36
Mascarenhas, Jorge de 18	Reichardt, Georg 15, 23
Mechovius, Joachim 17, 23, 34, 36, 37, 37, 40, 42	Rindtorf, Abraham von 23, 40, 42
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 39	Roe, Thomas 22
Meyer, Sebastian 38	Sachse, David 6, 6, 11, 18, 25
Miehr, Hans Georg von 8	Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 37
Milag(ius), Martin 25	Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 22, 25
Müller, Gottfried 9	Salmuth, Heinrich 15, 19, 23, 36
N. N., Hans (8) 25	Sommer, Johann Andreas 33
Nostitz, Karl Heinrich von 5, 11, 15, 30, 32, 38, 41	Spalter, Johann Georg 33, 41
Oberlender, Johann Balthasar 3	Stammer, Eckhard Adam (von) 5
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 4, 4, 6, 6, 7, 7, 8, 12, 12, 14, 15, 16, 17, 19, 23, 24, 26, 30, 33, 39	Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 6, 9, 11
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 2, 3, 12, 20, 34, 40	Sutorius, Leonhard 10
Penserin, Heinrich 40	Veltheim, Johann Friedrich von
Petz, Georg d. Ä. 37	Veltheim, Josias von
Pfau, Kaspar 7, 8, 9, 13, 17, 23, 25, 26, 29, 34, 36	Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 25
	Weger, N. N. 21
	Weiß, Karl 8
	Werder, Dietrich von dem 15
	Weyland, Johann 19
	Winkler, Georg 32
	Wolf, Johann 2, 12

Ortsregister

- Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie) 21, 33, 39
 Anhalt, Fürstentum 20, 27
 Anhalt-Bernburg, Fürstentum 9, 9, 10, 20
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 17
 Aschersleben 6, 40
 Athensleben 13
 Baalberge 2
 Ballenstedt 8, 8, 14, 27, 28, 34, 40, 42
 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 2, 12, 14, 25, 26, 29
 Bernburg 3, 3, 6, 6, 7, 7, 9, 10, 10, 11, 12, 13, 14, 14, 15, 15, 16, 17, 17, 19, 20, 23, 24, 25, 25, 26, 29, 29, 29, 35, 36, 40, 42, 42
 Bernburg, Talstadt 4
 Bitterfeld (Bitterfeld-Wolfen) 5
 Blankenburg (Harz) 34
 Böhmen, Königreich 36
 Bornische Aue 23
 Brasilien 18
 Braunschweig 38
 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 33
 Calbe 2, 4, 6, 14, 17, 20, 25, 26, 27, 30
 Dedeleben 4
 Dessau (Dessau-Roßlau) 9, 11, 13, 18, 29, 38
 Deutleben 19
 Dresden 6
 Dröbel 2, 5, 13, 24
 Egel 2
 England, Königreich 18, 22, 22, 30, 31, 33, 39
 Flandern, Grafschaft 31, 31
 Frankreich, Königreich 19, 31, 31, 33, 36
 Gatersleben 23, 24
 Gennep 18, 21, 30, 33, 39
 Gernrode, Amt 10
 Gernrode, Stift 10
 Grimschleben 11, 17
 Gröbzig 9, 10
 Gröningen 4, 7
 Großalsleben, Amt 7, 10
 Groß Germersleben 4
 Groß Salze (Bad Salzellen) 7
 Halberstadt 2, 7, 12
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 7, 7
 Halle (Saale) 2, 6, 11, 28, 30, 32
 Hamburg 18, 38
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 23
 Hessendamm 40
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 27
 Hohenerxleben 42
 Hornburg 4, 40
 Höxter 19
 Hoym 35, 40
 Ilberstedter Warte 13, 14, 26
 Irland, Königreich 22
 Katalonien, Fürstentum 31
 Könnern 26
 Konradsburg 14
 Konstantinopel (Istanbul) 22
 Köthen 3, 6, 14, 14, 18, 20, 24, 26, 27, 30, 32, 39, 41
 Leipzig 15, 18, 32, 38
 Lindau (Bodensee) 32
 Lissabon (Lisboa) 22
 London 22
 Lösewitz (Lösewitzer Werder) 35
 Magdeburg 7
 Magdeburg, Erzstift 7
 Mansfeld 8, 8
 Mecklenburg, Herzogtum 39
 Neuwaldensleben (Haldensleben I) 6
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 31, 33
 Nienburg (Saale) 13, 16, 17, 23, 27
 Nürnberg 23, 32
 Oschersleben 4, 8, 19
 Oschersleben, Amt 7
 Osmanisches Reich 33
 Osmarsleben 14
 Osterwieck 4, 40
 Persien (Iran) 22
 Pfaffenbusch 23
 Pful 35, 35
 Plötzkau 17, 26, 30, 41

Polen, Königreich 33	Sedan 21, 31, 32, 33
Poley 16	Sevilla 22
Portugal, Königreich 18, 21, 31	Spanien, Königreich 18, 22, 33
Prederitz 36, 41, 43	Staßfurt 2, 4, 14, 14, 17, 20
Quedlinburg 12, 15	Ungarn, Königreich 33
Regensburg 23, 32, 39	Warmisdorf 37
Rhein, Fluss 25	Weimar 3
Rieder 34	Weißer Berg (Bílá hora) 36
Roschwitz 41	Weser, Fluss 19
Saale, Fluss 5, 9, 16, 30, 40, 42, 42	Westdorf 5
Sankt Gallen 32	Westfalen 25
Schlesien, Herzogtum 16, 25	Westindien 21
Schönebeck 6	Wipper, Fluss 6
Schottland, Königreich 22, 30	Wolfenbüttel 22, 30
Schweden, Königreich 3, 4, 5, 6, 7, 7, 8, 12, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 22, 23, 24, 26, 29, 30, 33, 40	Zepzig 2, 16, 38, 38
	Zerbst 21
	Zörbig 14

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 28

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
19, 28

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 18, 31

Niederlande, Generalstaaten 27, 31, 32

Nürnberg, Rat der Reichsstadt 23